

Wie zufrieden sind die Patientinnen nach der Behandlung im Brustzentrum

Ergebnisse der Patientinnenbefragung im Jahr 2017 „3 Jahre nach OP“

Version 1.0 (07.10.2019)

**ausgewertet und aufbereitet durch:
Dr. F.-Michael Niemann**



Gesellschaft für Informationsmanagement und
Forschung im Gesundheitswesen **mbH & Co. KG**



t₃-Patientinnen-
befragung
2017

Inhalt:

HINWEIS:
ab dem
Verfahrensjahr
2017 sind neue
Erhebungsbögen
zum Einsatz
gekommen

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

	Seite
Leseanleitung	3
A Frage zur Ausgangslage	--
B Fragen zum Aktuellen Befinden	5
C Fragen zur grundsätzlichen Zufriedenheit mit der Betreuung nach dem stationären Aufenthalt	12
D Fragen zur Nachsorge	15
E Fragen zur Rehabilitation und Hilfestellungen	26
F Fragen zum Privatleben und sozialen Umfeld	34
G Frage zur Zukunft	41
H Fragen zu Ihrer Person	--

ROT = Neue bzw. geänderte Aspekte

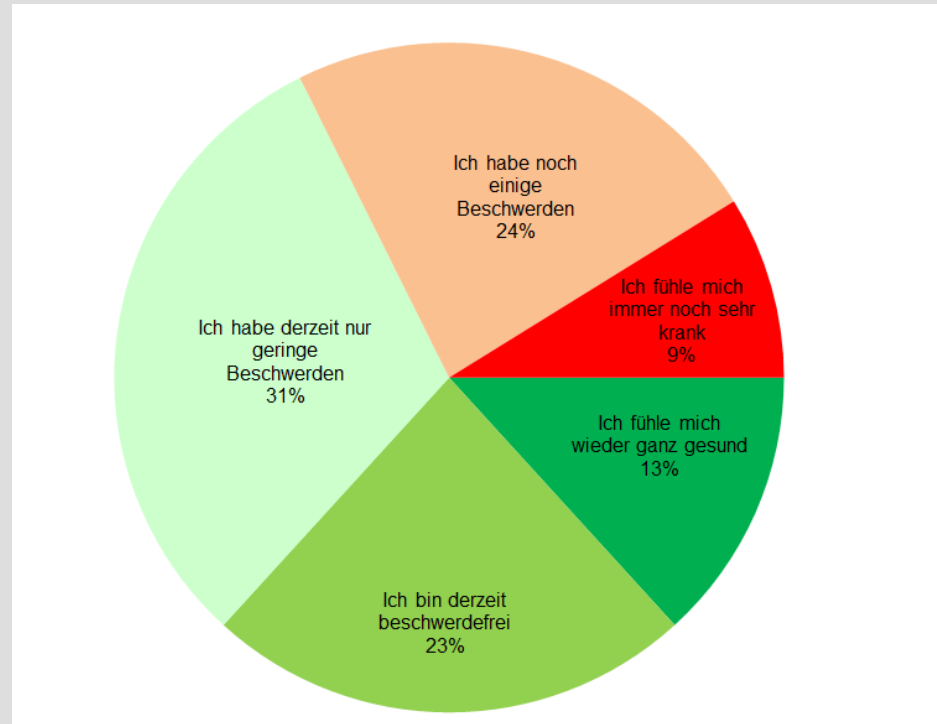


t₃-Patientinnen- befragung 2017

Leseanleitung (1/2):

Die meisten Ergebnisse sind in Form von sogenannten **Kreisdiagrammen** dargestellt. Hierbei nehmen die einzelnen Antwortmöglichkeiten soviel Fläche ein wie es Ihrem prozentualen Anteil entspricht.

Beispiel:



Bei der Bewertung des *Derzeitigen Gesundheitszustandes* geben 13% der Patientinnen an „Ich fühle mich wieder ganz gesund“, 23% der Patientinnen geben an „Ich bin derzeit beschwerdefrei“ und 31% geben an „Ich habe derzeit nur geringe Beschwerden“. 24% der Patientinnen „haben noch einige Beschwerden“ und 9% der Patientinnen geben an „Ich fühle mich noch sehr krank“.



t₃-Patientinnen- befragung 2017

Leseanleitung (2/2):

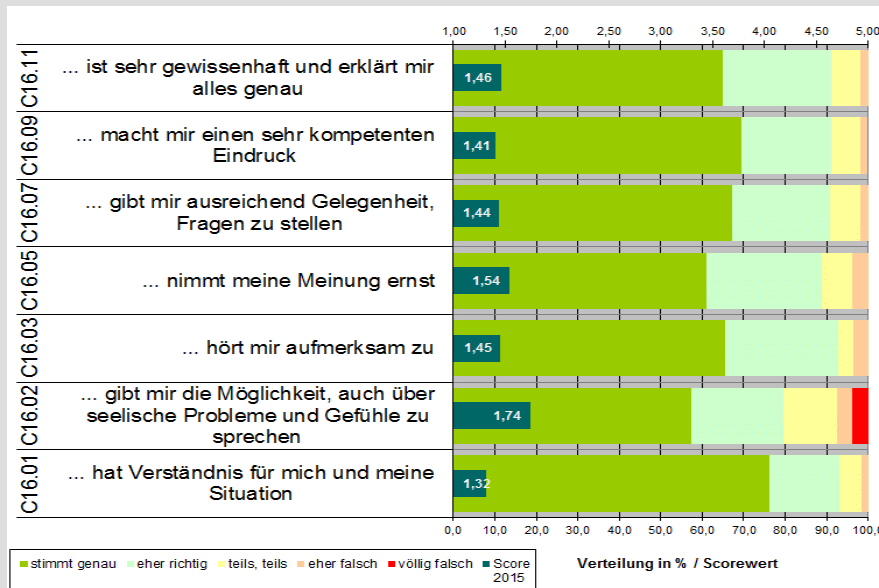
Darüber hinaus werden die Ergebnisse auch in Form von sogenannten **Balkendiagrammen** oder **Säulendiagrammen** dargestellt.

Bei den Balkendiagrammen erfolgt ebenfalls eine Darstellung der relativen (= prozentualen) Häufigkeitsverteilung aller Antwortkategorien – und zwar als Balken. Dies erfolgt in aller Regel dann, wenn mehrere Ergebnisse zu mehreren Fragestellungen gemeinsam dargestellt werden.

Die auf die einzelnen Antwortmöglichkeiten bezogenen prozentualen Häufigkeiten sind dabei in der Regel mit einer Farbskala versehen. Dies gilt v.a. bei Bewertungsfragen. Die Farbskala reicht dann - analog einer Ampeldarstellung - von dunkelgrün bis rot. Hierdurch soll ein schneller Überblick darüber gegeben werden, ob sich das Ergebnis insgesamt in einem „grünen“ Bereich befindet. Möglicher Handlungsbedarf wird dann durch orange und rot gekennzeichnete Häufigkeiten signalisiert.

In einigen Graphiken die Antwortmöglichkeiten zusätzlich zu einem **Scorewert** zusammengefasst. Der als dunkelgrüner Balken dargestellte Scorewert ist dann ähnlich einer **Durchschnittsnote** zu sehen: Der Bestwert liegt bei 1,00 und der schlechteste Wert bei 5,00.

Beispiel:



Die Frage, ob der mit der Nachsorge betraute Arzt „Verständnis für mich und meine Situation hat“ beurteilen 76,3% der Patientinnen mit „stimmt genau“, 16,9% mit „eher richtig“, 5,1% mit teils/teils und 1,7% mit eher falsch“. Der Scorewert liegt hier dann bei 1,32 und signalisiert damit ein sehr gutes Ergebnis.

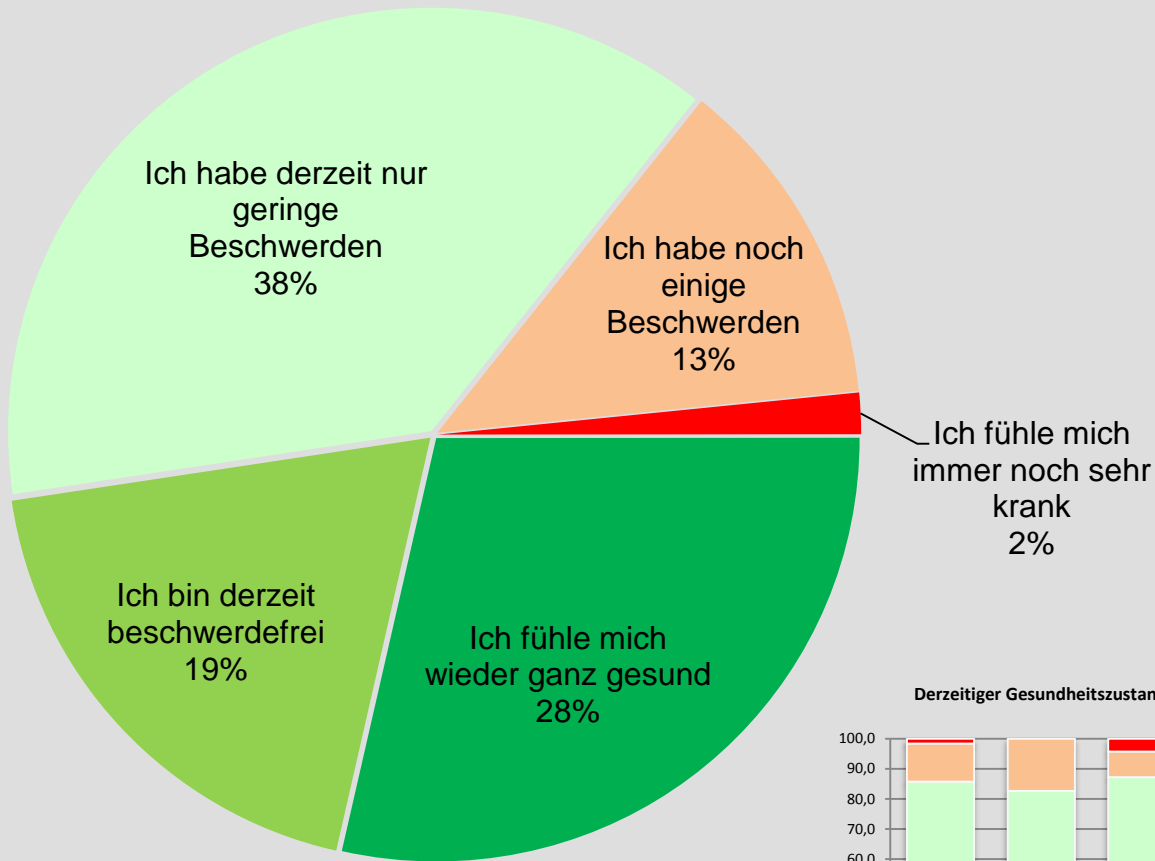
Auch die Beurteilung der Frage „gibt mir die Möglichkeit, auch über seelische Probleme und Gefühle zu sprechen“ ist bei einem Scorewert von 1,74 noch ein gutes Ergebnis.



t₃-Patientinnenbefragung 2017

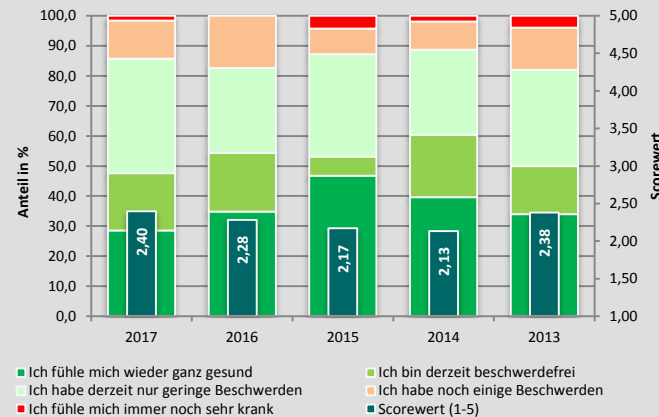
B Aktuelles Befinden

Derzeitiger Gesundheitszustand



85,7% der Patientinnen werten aktuell ihren derzeitigen Gesundheitszustand positiv.

Derzeitiger Gesundheitszustand - im zeitlichen Vergleich

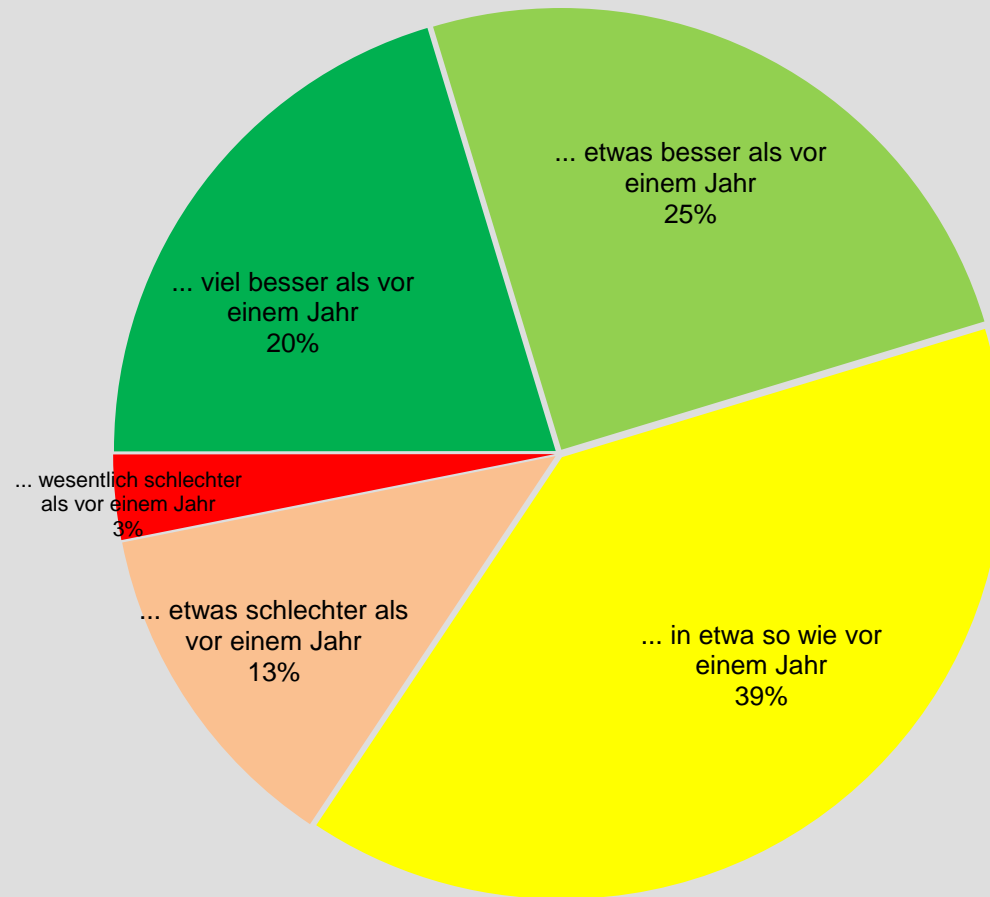




t₃-Patientinnen- befragung 2017

B Aktuelles Befinden

Veränderung des Gesundheits- zustands in den vergangenen 12 Monaten



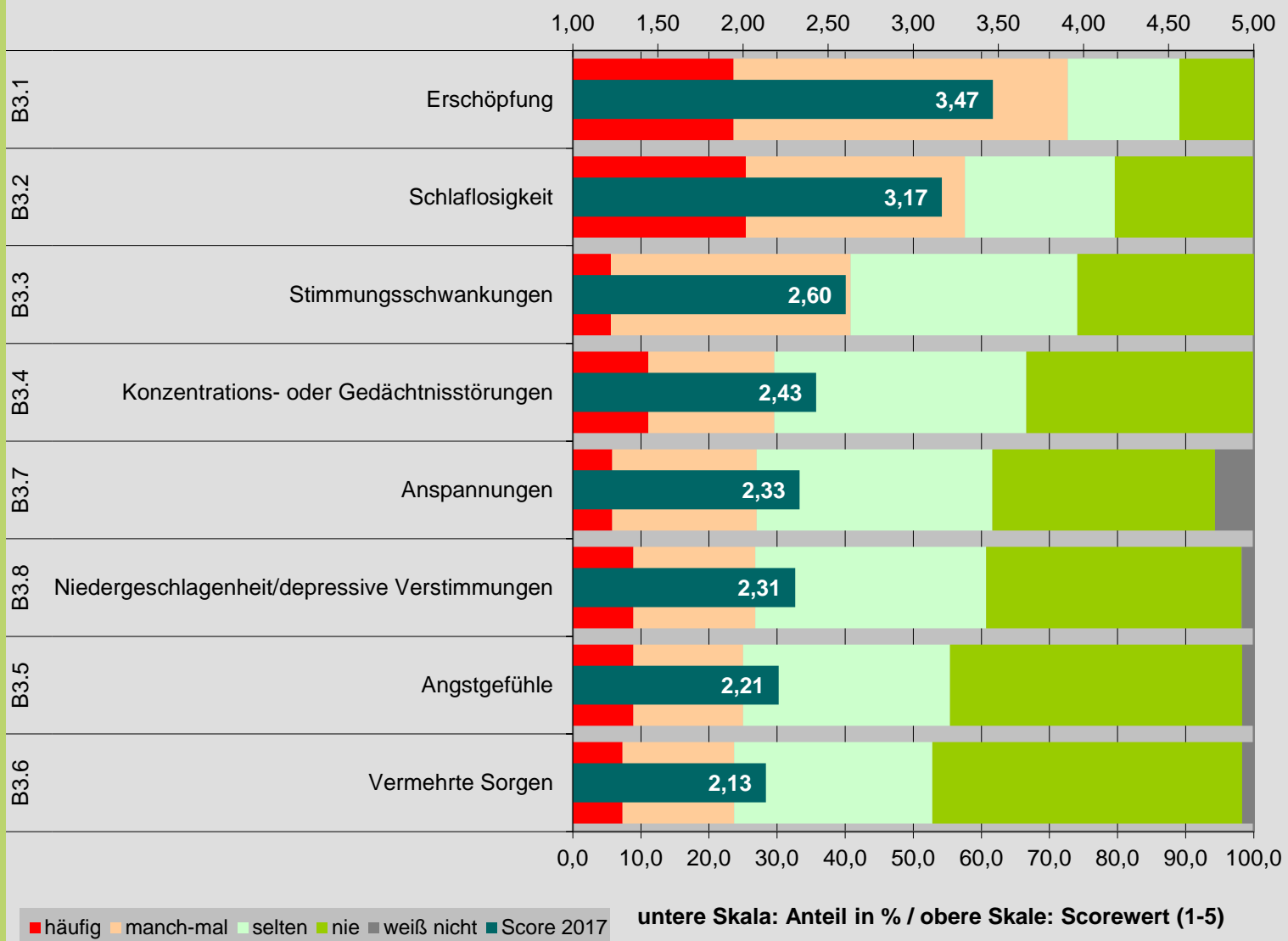
**Für 45,3% der Patientinnen
hat sich ihr Gesundheitszustand
in den vergangenen 12 Monaten
verbessert.**



t₃-Patientinnenbefragung 2017

B Aktuelles Befinden

Symptome in den vergangenen 4 Wochen



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

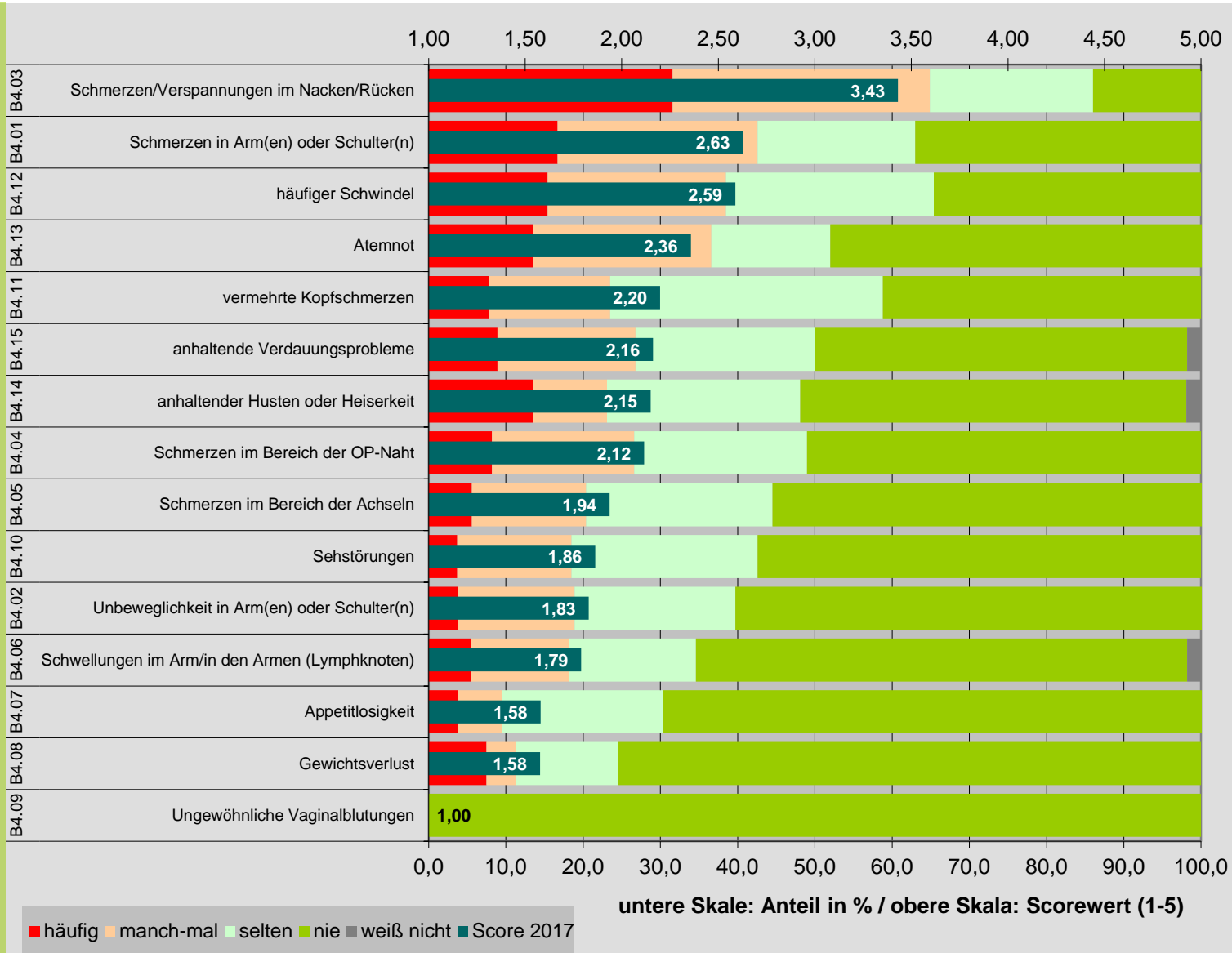


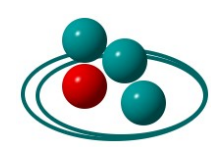
**t₃-Patientinnen-
befragung
2017**

B Aktuelles Befinden

**Körperliche
Probleme in
den letzten
12 Monaten**

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

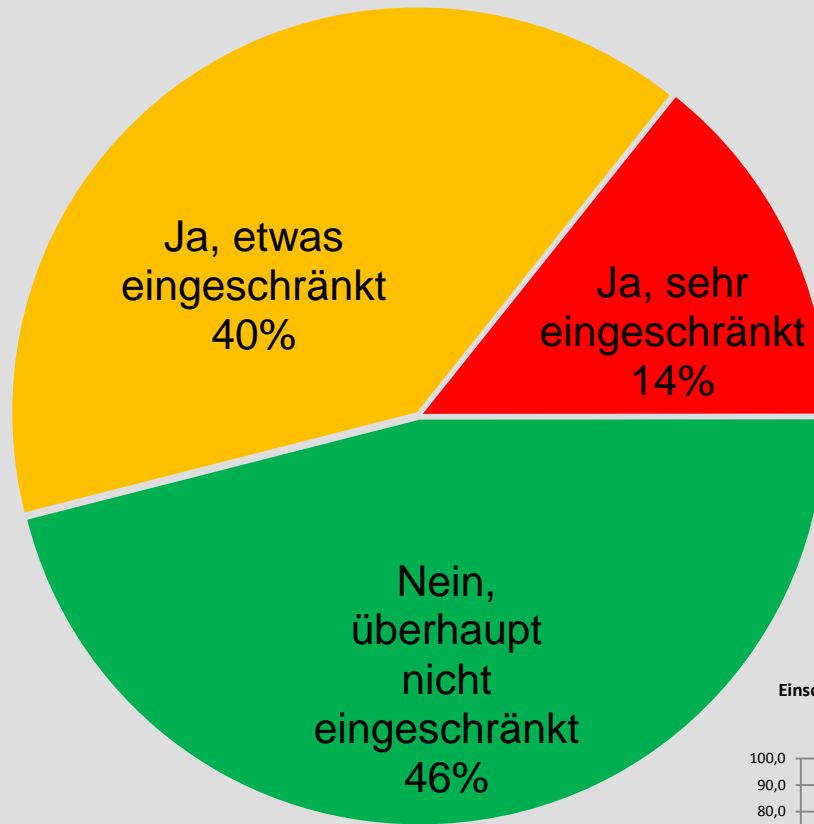




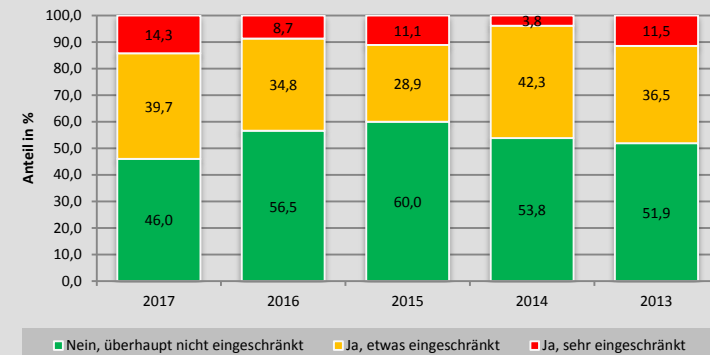
t₃-Patientinnenbefragung 2017

B Aktuelles Befinden

Derzeitige Einschränkungen bei täglichen Aktivitäten/Tätigkeiten



Einschränkungen bei täglichen den Aktivitäten/Tätigkeiten - im zeitlichen Vergleich



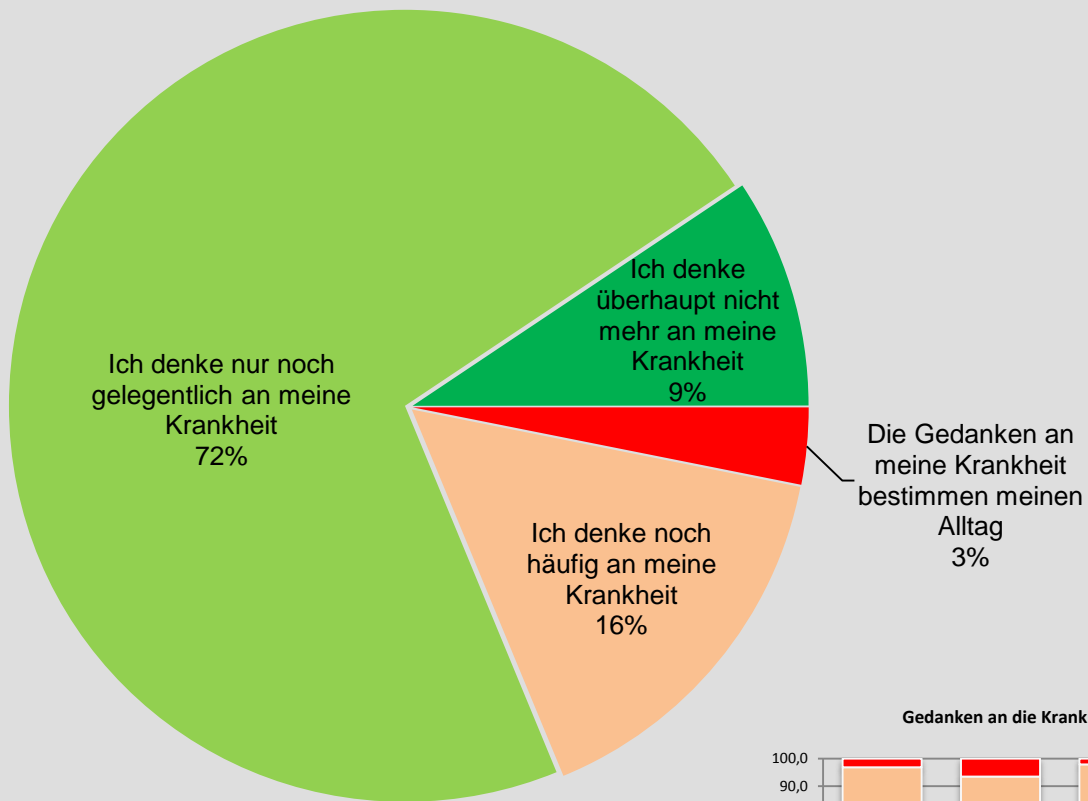
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnenbefragung 2017

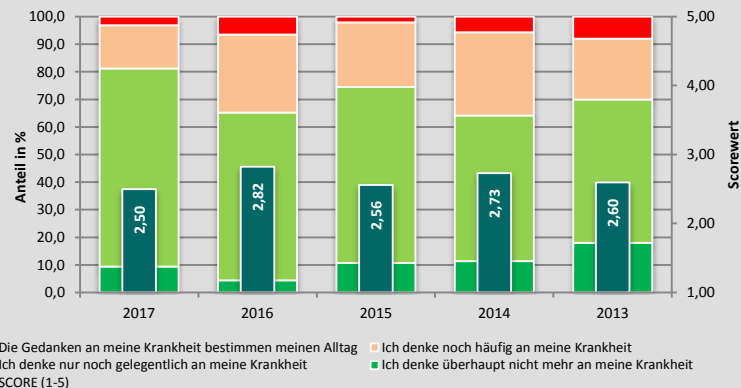
B Aktuelles Befinden

Gedanken an die Krankheit



**81,3% [Vorjahr 65,2%]
der Patientinnen verschwenden
keine oder nur wenige Gedanken
an ihre Krankheit.**

Gedanken an die Krankheit - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

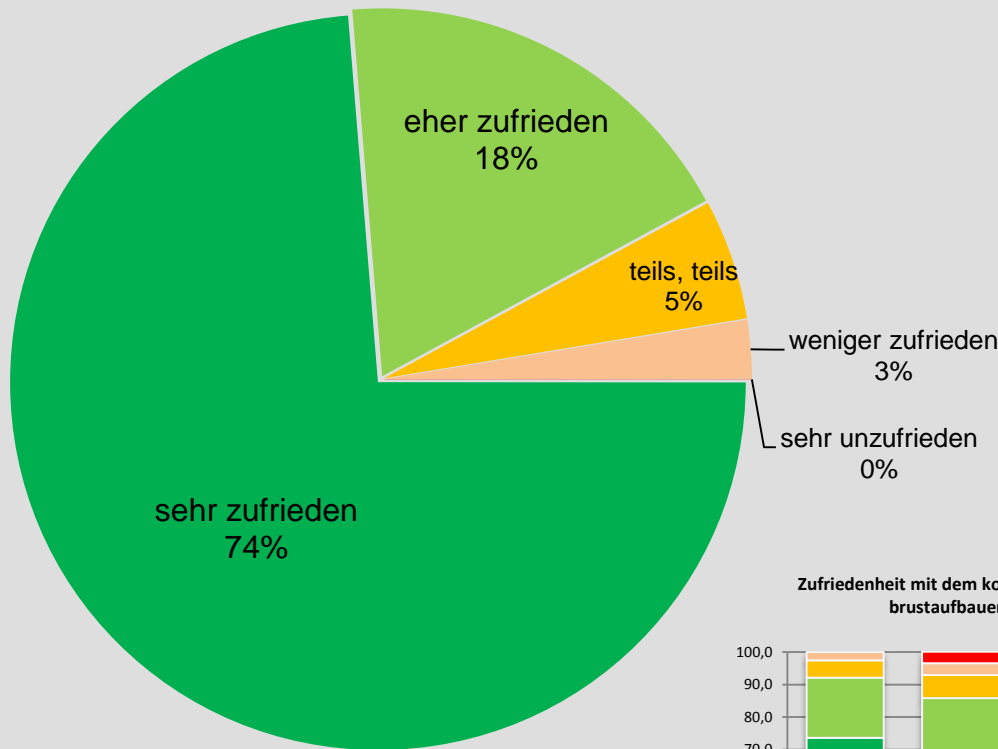


t₃-Patientinnenbefragung 2017

B Aktuelles Befinden

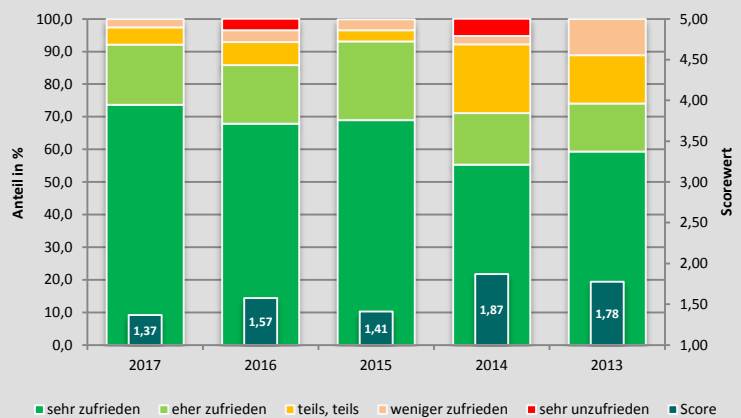
Zufriedenheit mit dem kosmetischen Ergebnis bei brust-aufbauender bzw. -erhaltender OP

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



92,1% [Vorjahr 85,9%] der Patientinnen sind mit dem kosmetischen Ergebnis zufrieden.

Zufriedenheit mit dem kosmetischen Ergebnis bei brusterhaltender / brustaufbauender OP - im zeitlichen Vergleich





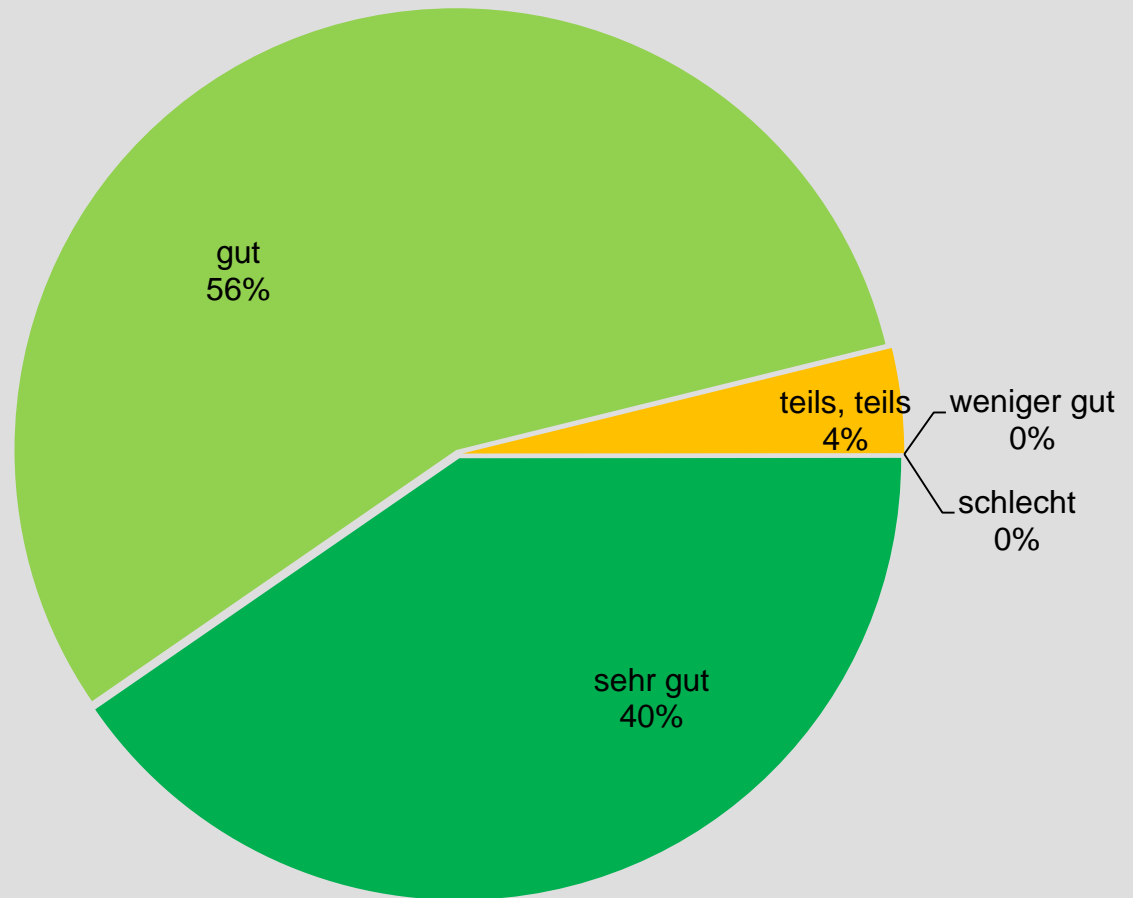
t₃-Patientinnen- befragung 2017

C
Grundsätzliche
Zufriedenheit mit der
Betreuung nach dem
stationären Aufenthalt

**Organisation
der weiteren
Maßnahmen
- insgesamt**

NEU

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



**96% der Patientinnen
beurteilen die Organisation der
weiteren Maßnahmen positiv.**



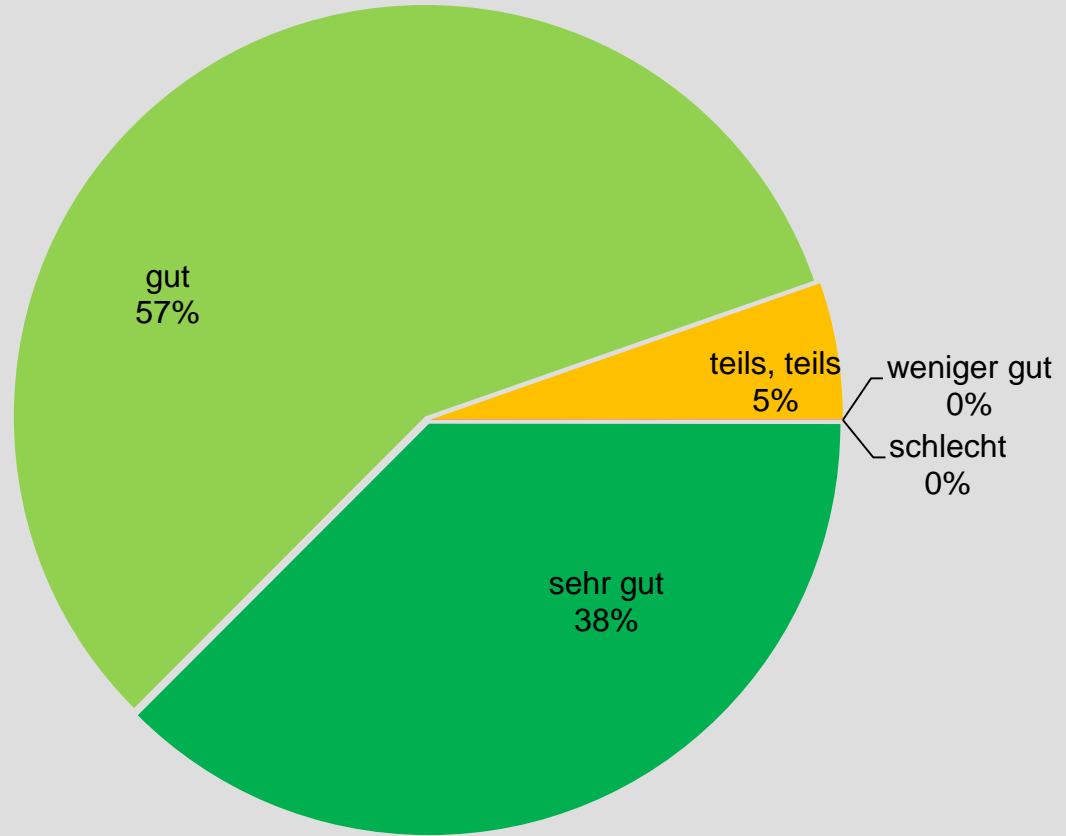
t₂-Patientinnenbefragung 2017

C
Grundsätzliche Zufriedenheit mit der Betreuung nach dem stationären Aufenthalt

Information über Nachbehandlung - falls erforderlich - insgesamt

NEU

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



95% der Patientinnen beurteilen die Information über die Nachbehandlung positiv.



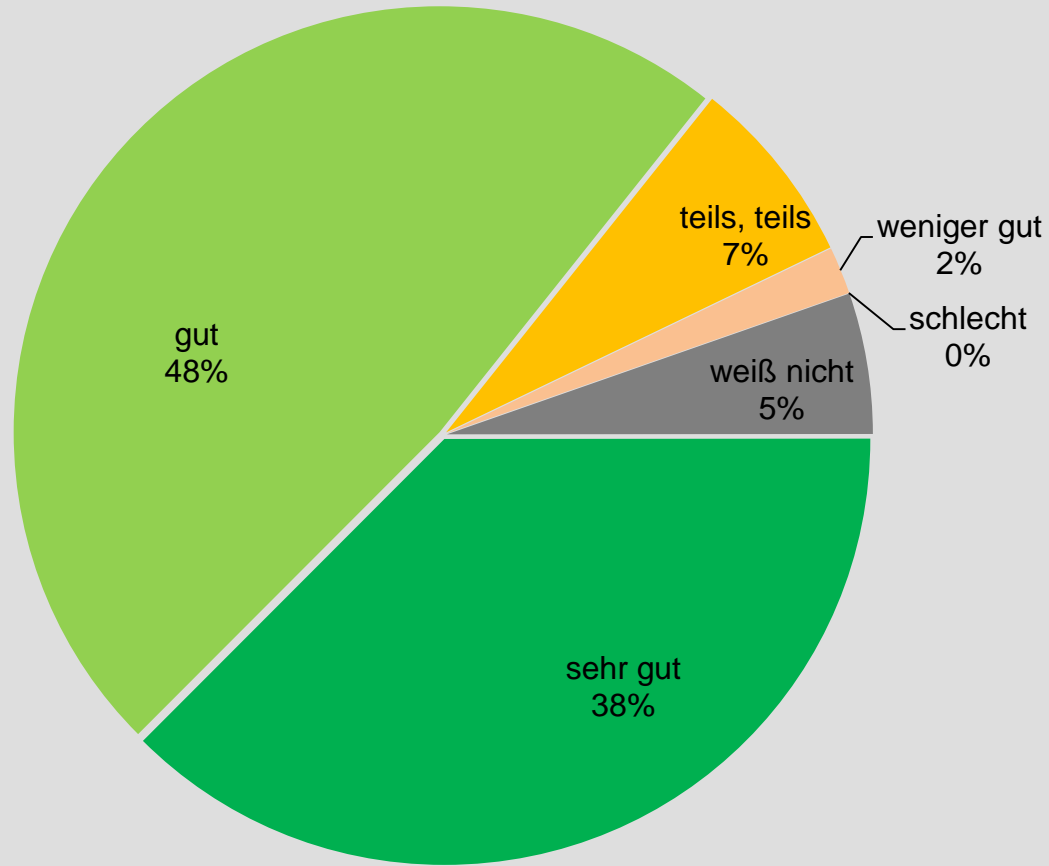
t₂-Patientinnenbefragung 2017

C
Grundsätzliche Zufriedenheit mit der Betreuung nach dem stationären Aufenthalt

Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und den anderen behandelnden Ärzten

NEU

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



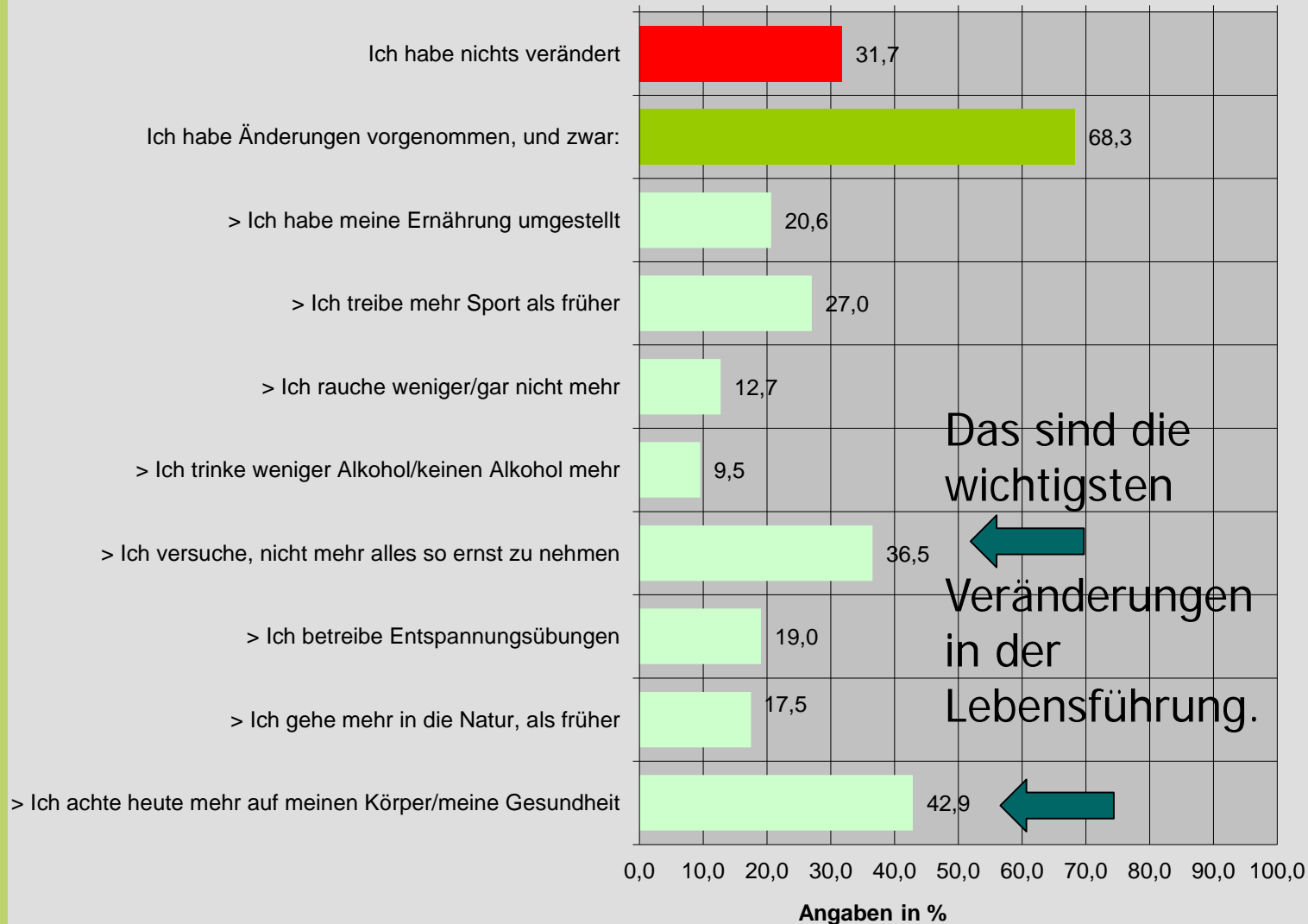
90,6% der Patientinnen beurteilen die Zusammenarbeit zwischen dem Krankenhaus und den anderen behandelnden Ärzten positiv.



t₃-Patientinnen- befragung 2017

D Nachsorge

Veränderungen in der Lebensführung

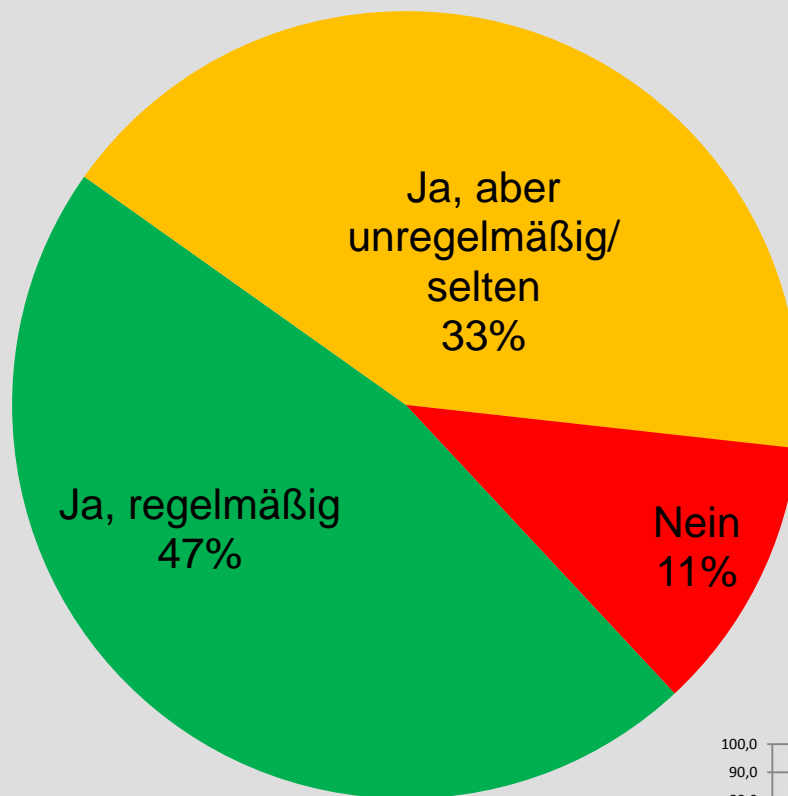




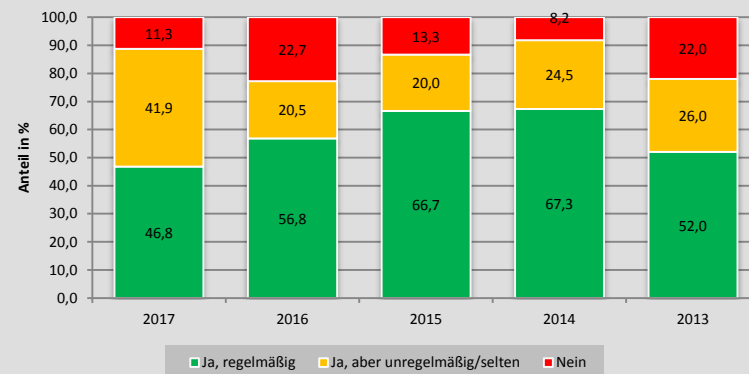
t₃-Patientinnenbefragung 2017

D Nachsorge

Selbstständiges Abtasten der Brust auf Veränderungen



Selbstständiges Abtasten der Brust auf Veränderungen - im zeitlichen Vergleich



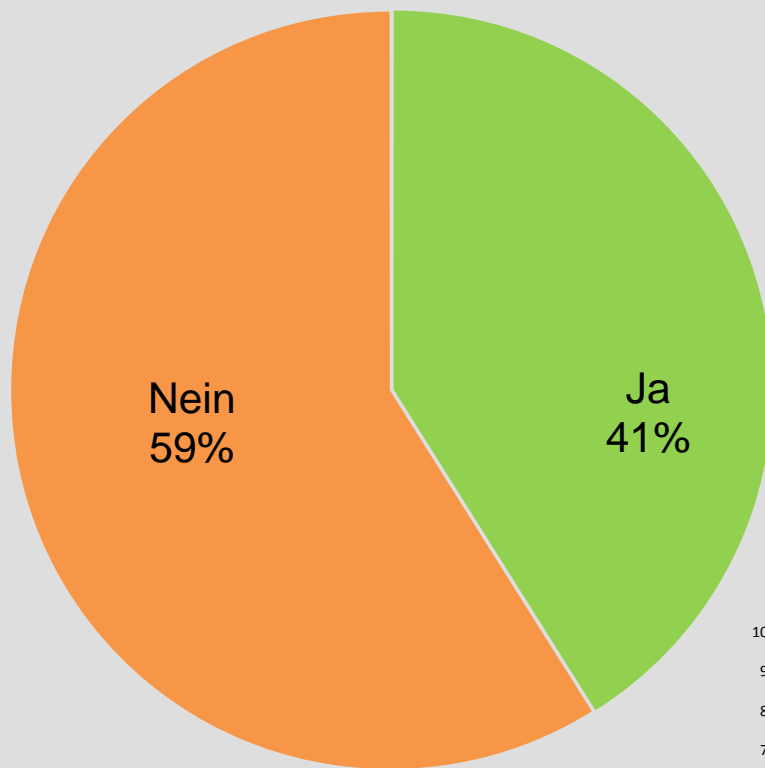
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



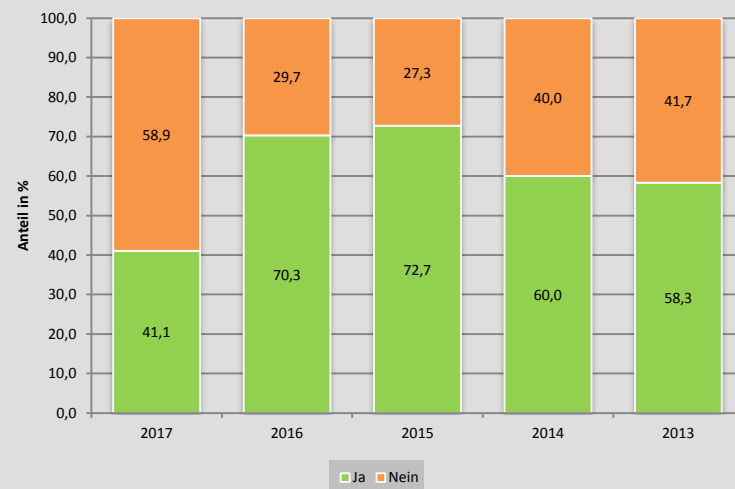
t₃-Patientinnenbefragung 2017

D Nachsorge

Vorhandensein eines Nachsorgekalenders



Vorhandensein eines Nachsorgekalenders - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



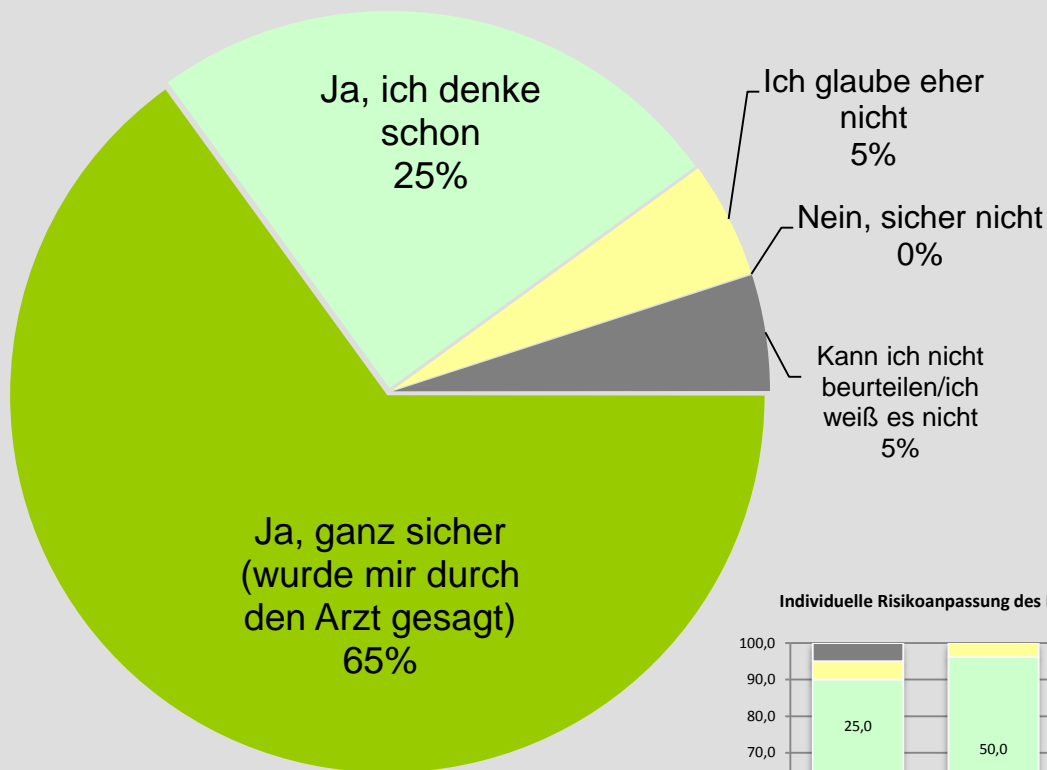
t₃-Patientinnenbefragung 2017

D Nachsorge

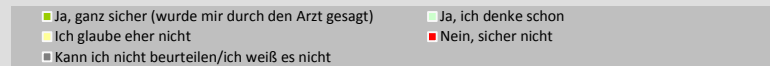
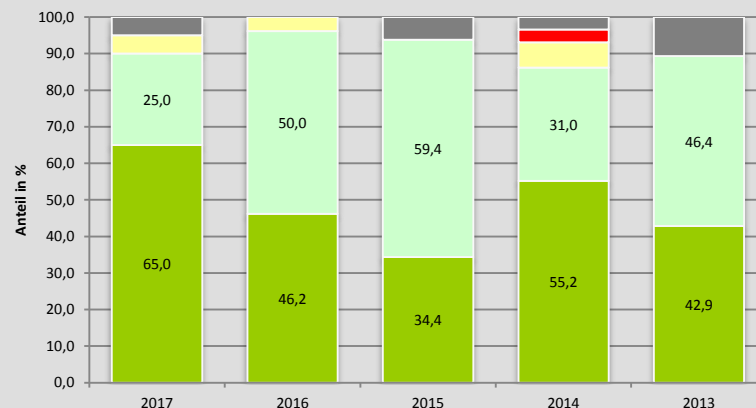
Bei Vorhandensein eines Nachsorgekalenders:

Individuelle Risikoanpassung

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



Individuelle Risikoanpassung des Nachsorgekalenders - im zeitlichen Vergleich





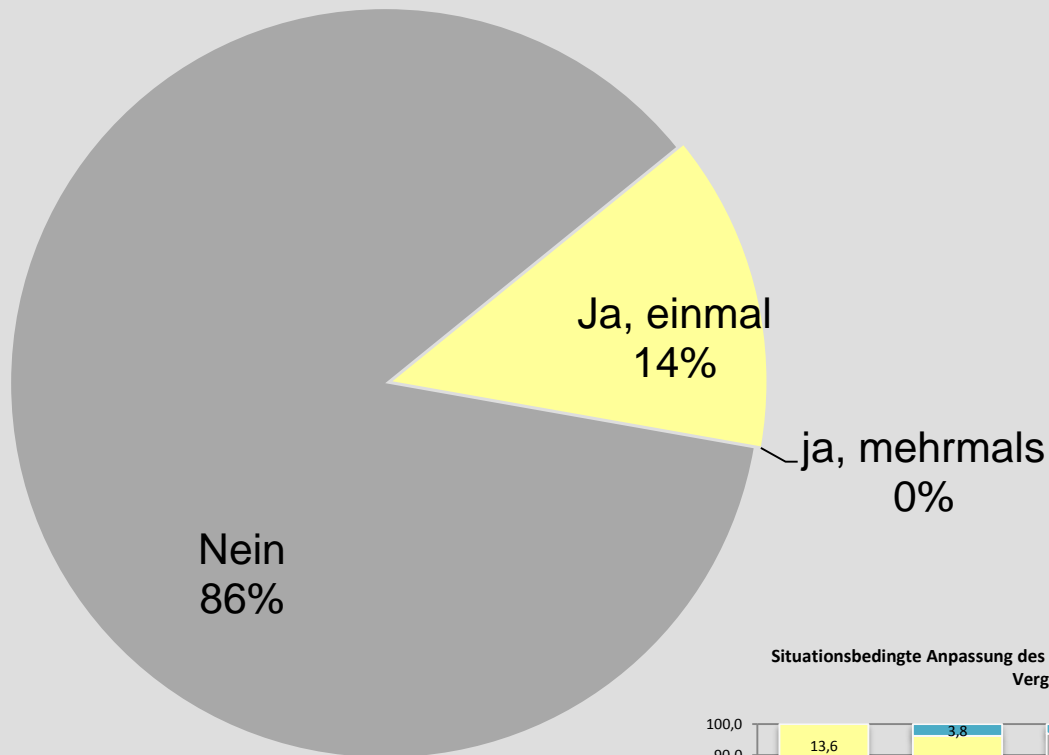
t₃-Patientinnenbefragung 2017

D Nachsorge

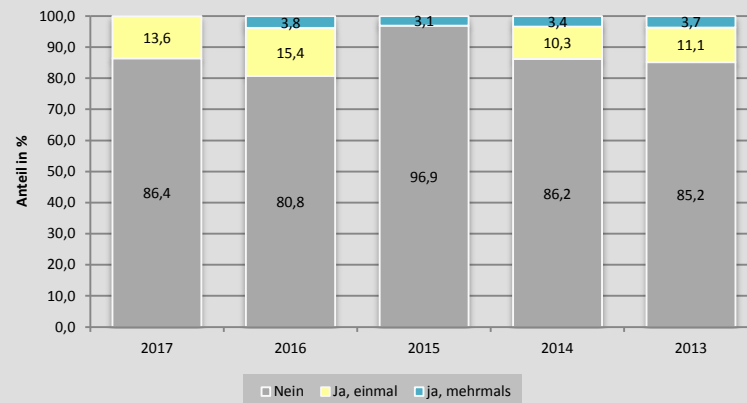
Bei Vorhandensein eines Nachsorgekalenders:

Situationsbedingte Anpassung des Nachsorgekalenders

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



Situationsbedingte Anpassung des Nachsorgekalenders - im zeitlichen Vergleich

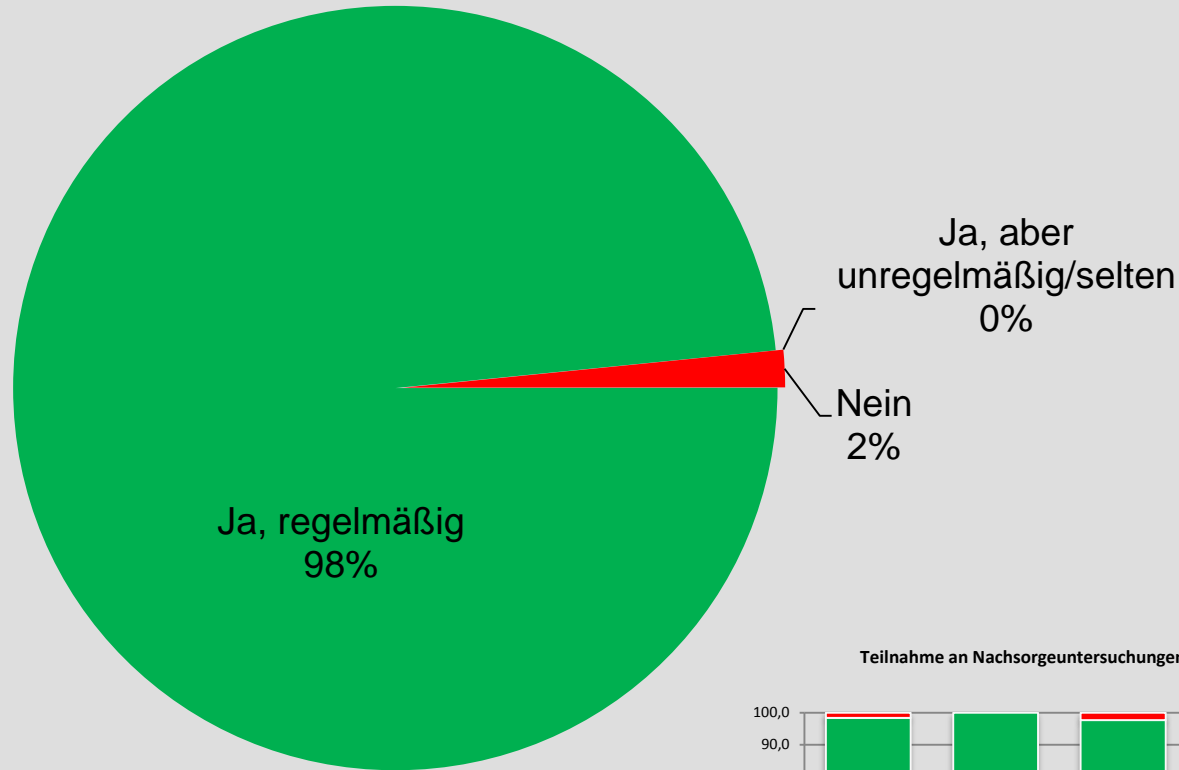




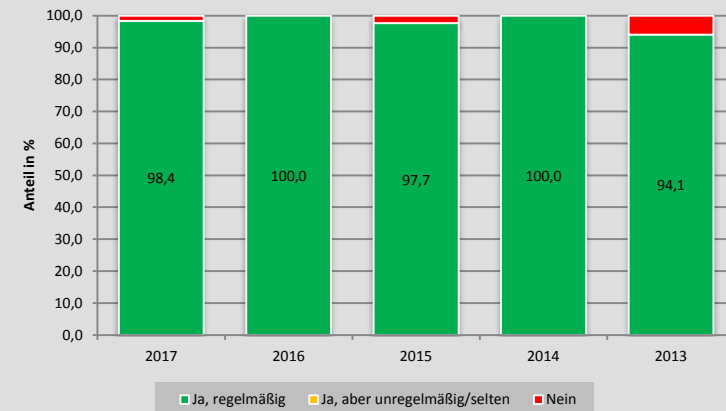
t₃-Patientinnen- befragung 2017

D Nachsorge

Teilnahme an Nachsorge- unter- suchungen



Teilnahme an Nachsorgeuntersuchungen - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



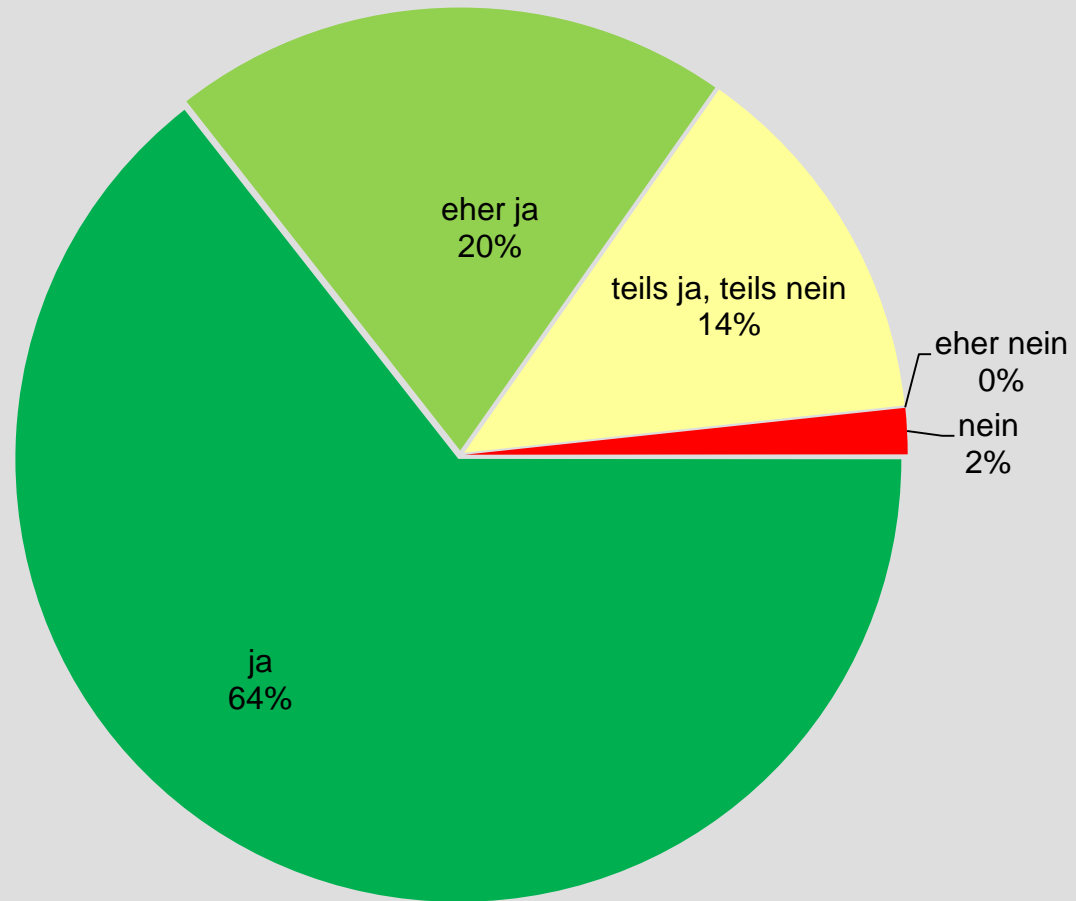
t₃-Patientinnen-
befragung
2017

D
Nachsorge

**Ausreichende
Einbeziehung in
die Planung und
Organisation
der Nachsorge**

Modifiziert

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



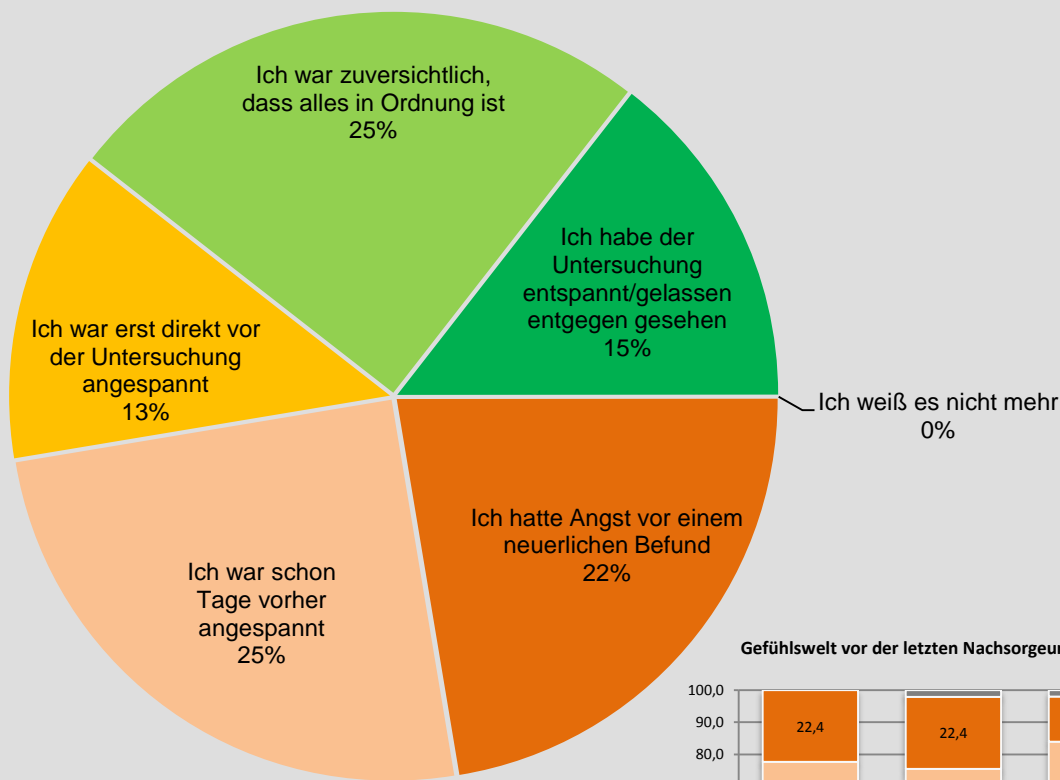
**84,7% der Patientinnen fühlen
sich ausreichend in die Planung
und Organisation der Nachsorge einbezogen.**



t₃-Patientinnenbefragung 2017

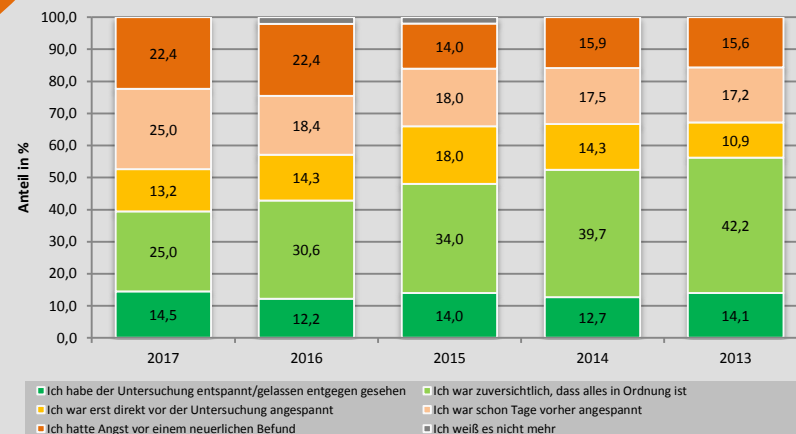
D Nachsorge

Gefühlswelt vor der letzten Nachsorgeuntersuchung



40% der Patienten waren vor der letzten Nachsorgeuntersuchung positiv gestimmt!

Gefühlswelt vor der letzten Nachsorgeuntersuchungen - im zeitlichen Vergleich



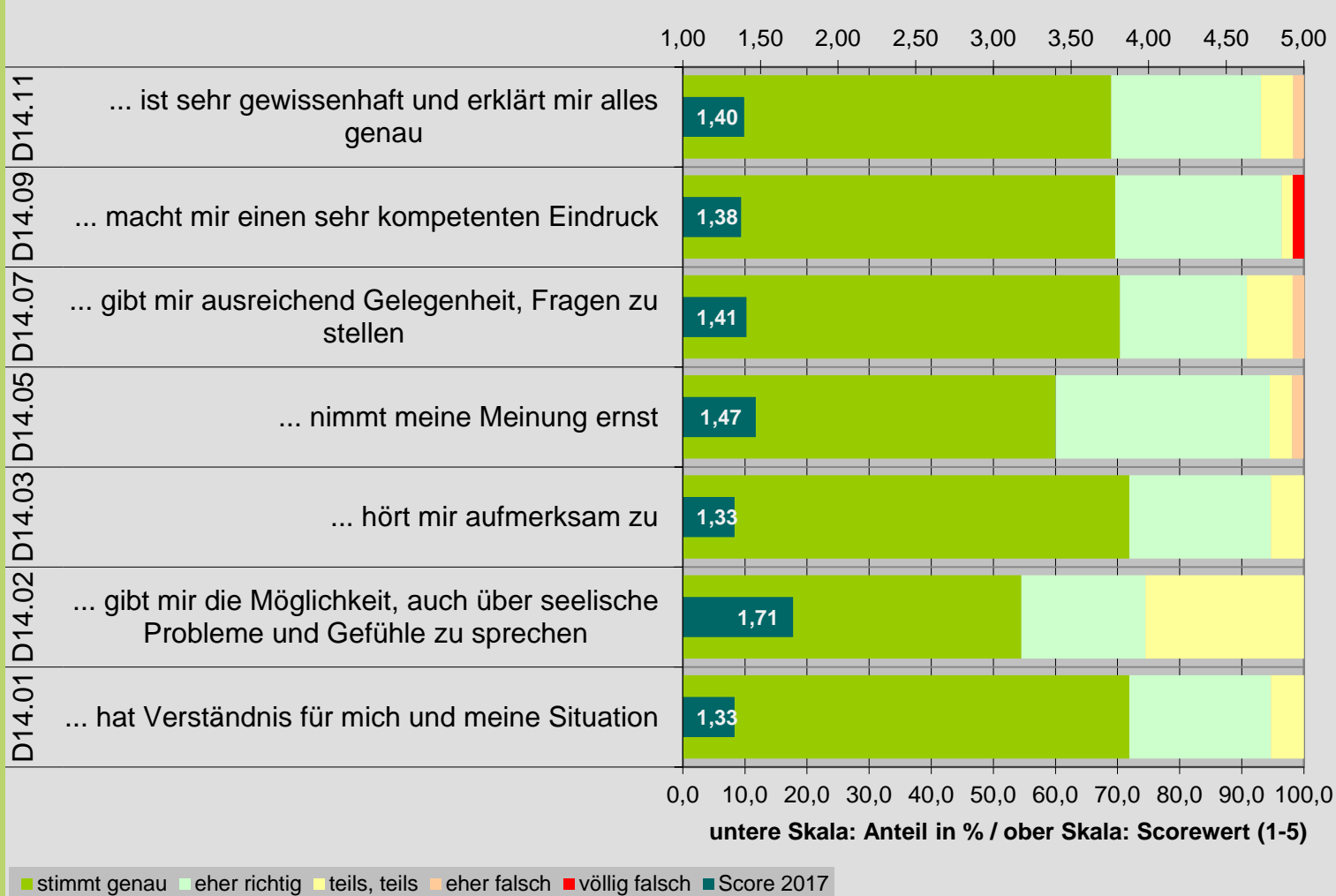


t₃-Patientinnen- befragung 2017

D Nachsorge

Beschreibung des mit der Nachsorge betrauten Arztes - TEIL A

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



Bei Scorewerten zwischen 1,33 und 1,71 geben die Patientinnen des Brustzentrums für die hier hinterfragten Aspekte zum - mit der Nachsorge betrauten - Arzt hervorragende bis gute Bewertungen ab.

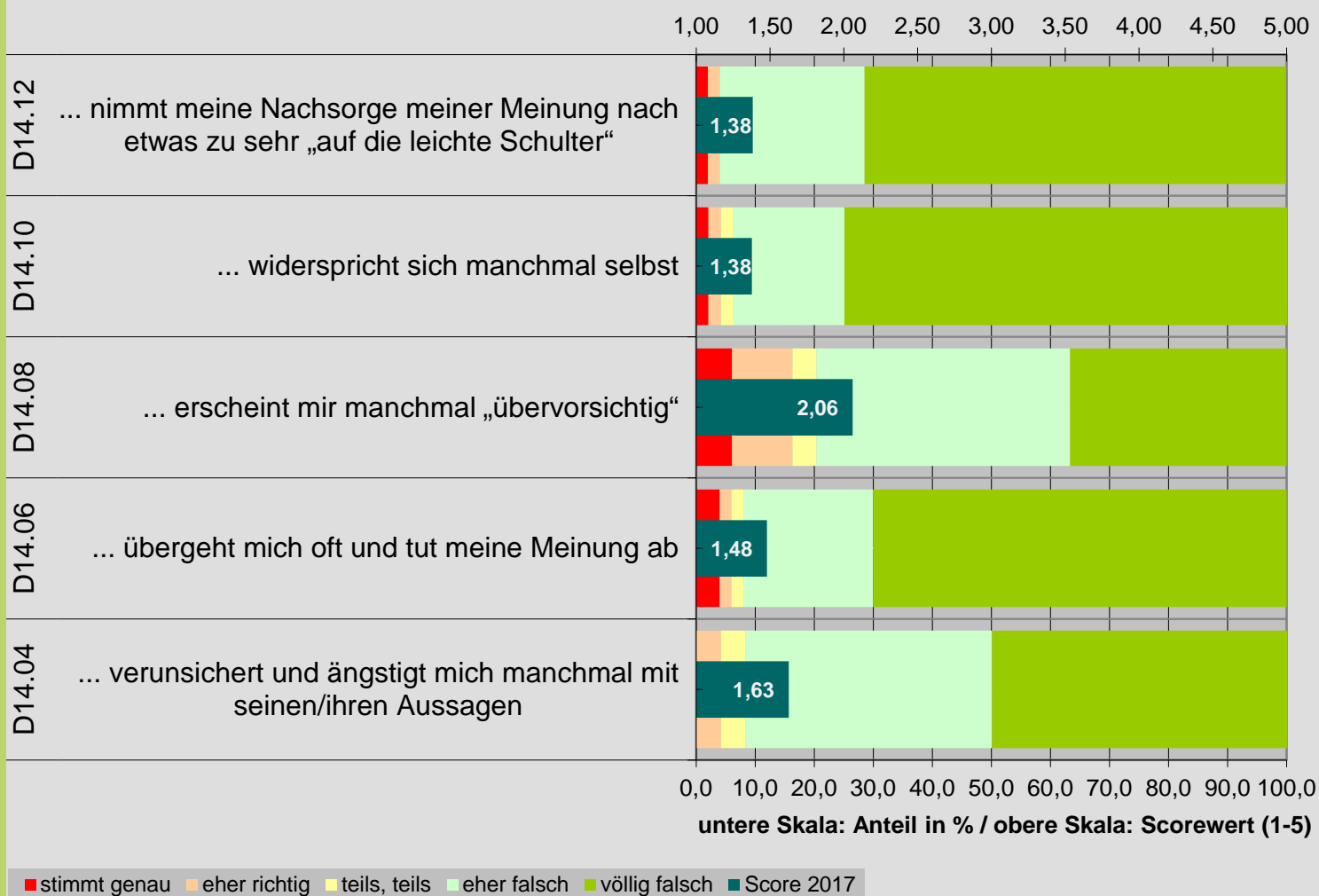


t₃-Patientinnen- befragung 2017

D Nachsorge

Beschreibung des mit der Nachsorge betrauten Arztes - TEIL B

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



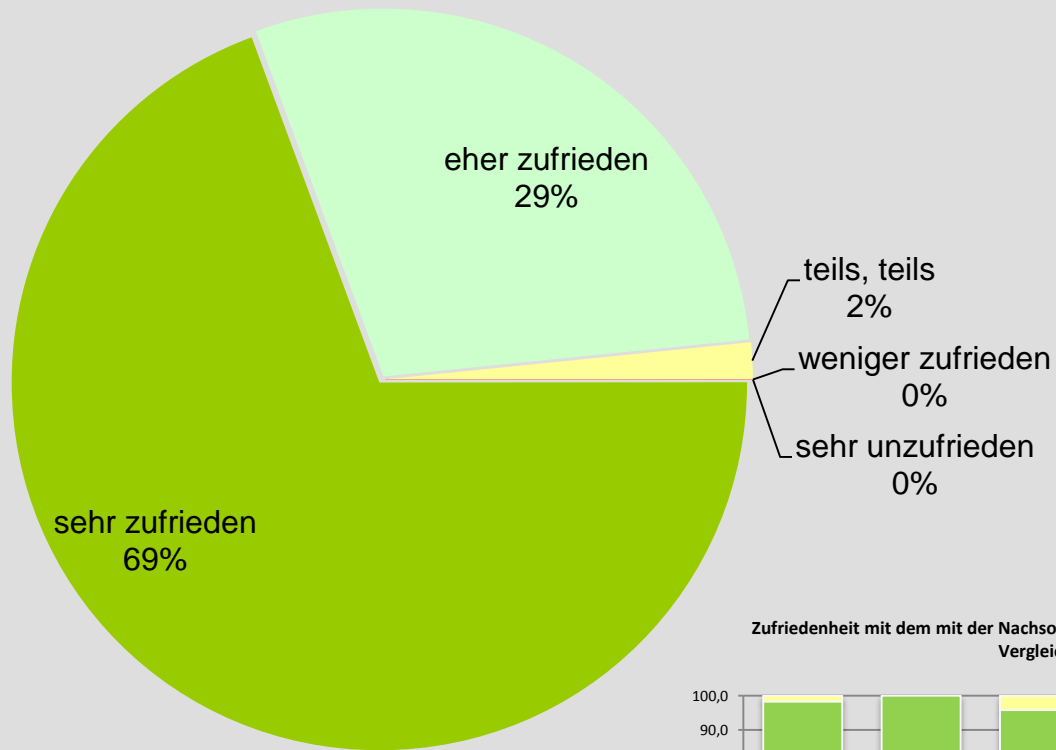
Bei Scorewerten zwischen 1,38 und 2,06 geben die Patientinnen des Brustzentrums für die hier hinterfragten Aspekte zum - mit der Nachsorge betrauten - Arzt in der Regel sehr gute bis gute Bewertungen ab.



t₃-Patientinnenbefragung 2017

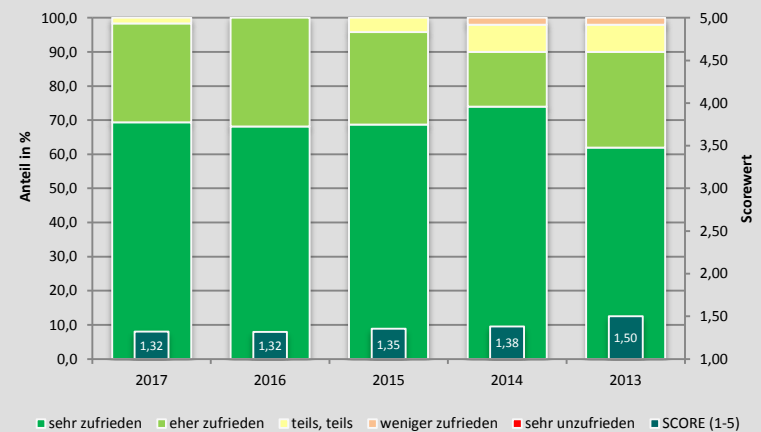
D Nachsorge

Zufriedenheit mit dem mit der Nachsorge betrauten Arzt



98% [Vorjahr 100%] der Patientinnen sind mit Ihrem „Nachsorge-Arzt“ zufrieden.

Zufriedenheit mit dem mit der Nachsorge betrauten Arzt - im zeitlichen Vergleich



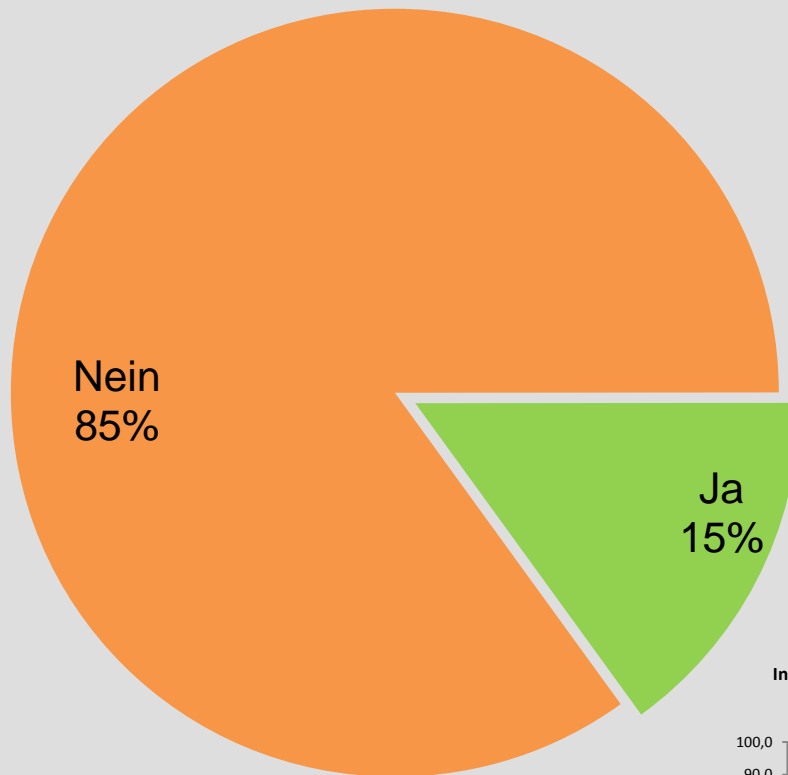
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



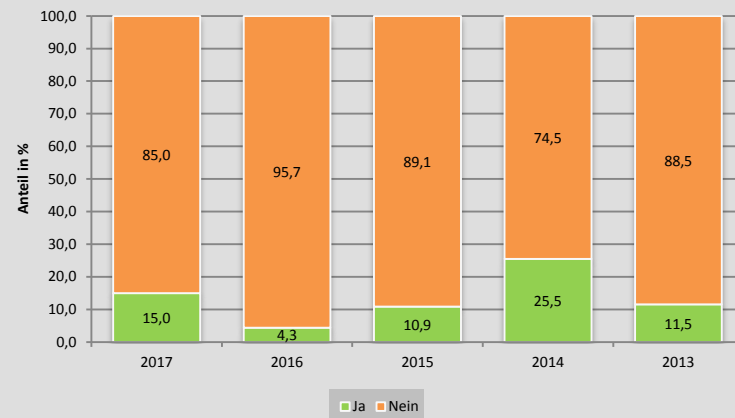
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Inanspruchnahme eines REHA-Aufenthaltes in den letzten 12 Monaten



Inanspruchnahme eines REHA-Aufenthaltes in den letzten 12 Monaten - im zeitlichen Vergleich



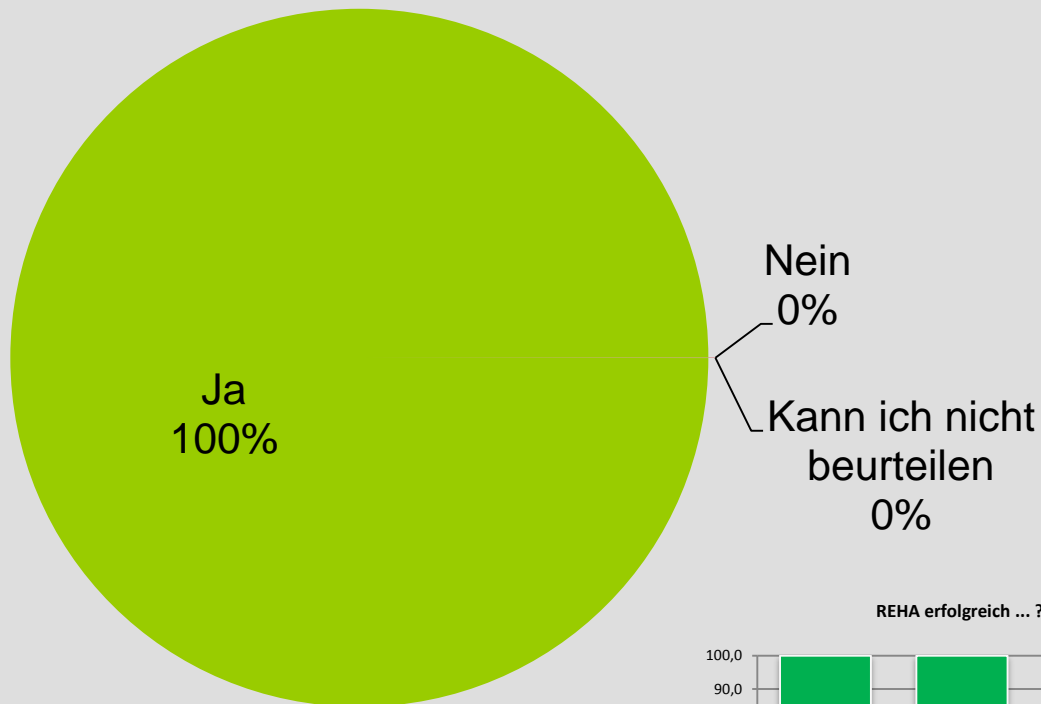
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



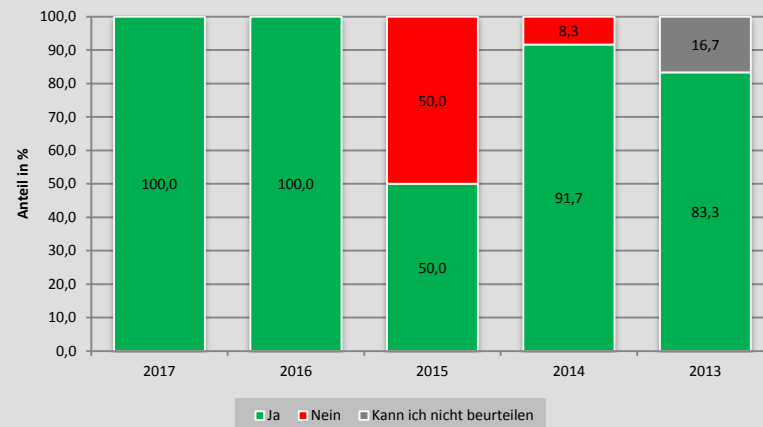
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

REHA erfolgreich...?



REHA erfolgreich ... ? - im zeitlichen Vergleich



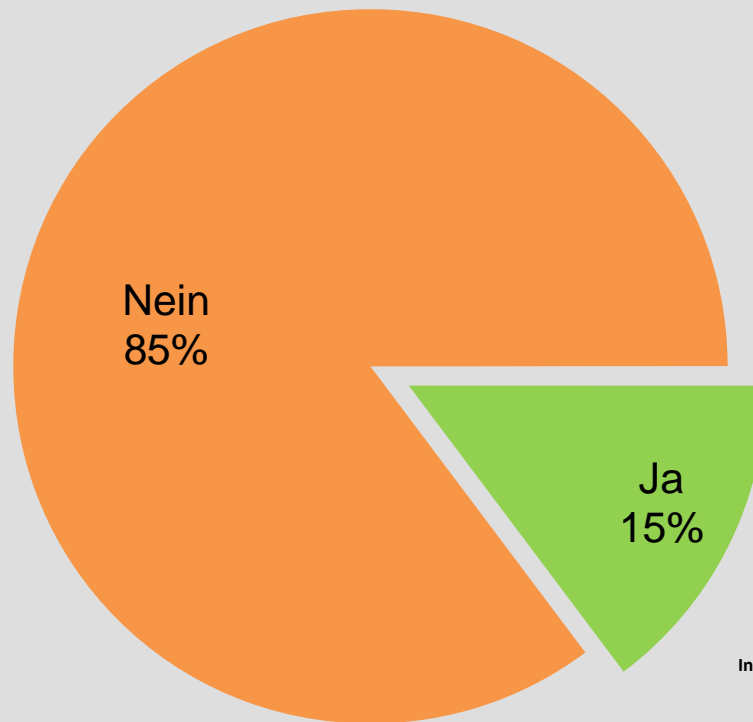
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



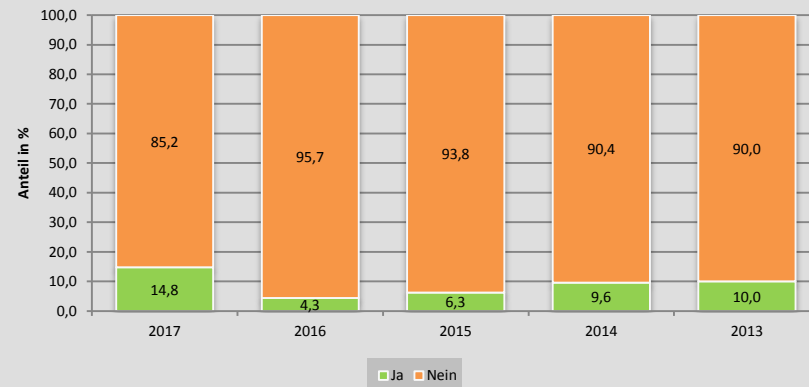
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Inanspruchnahme psychologischer Hilfe/Betreuung in den letzten 12 Monaten



Inanspruchnahme psychologischer Hilfe/Betreuung in letzten 12 Monaten - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

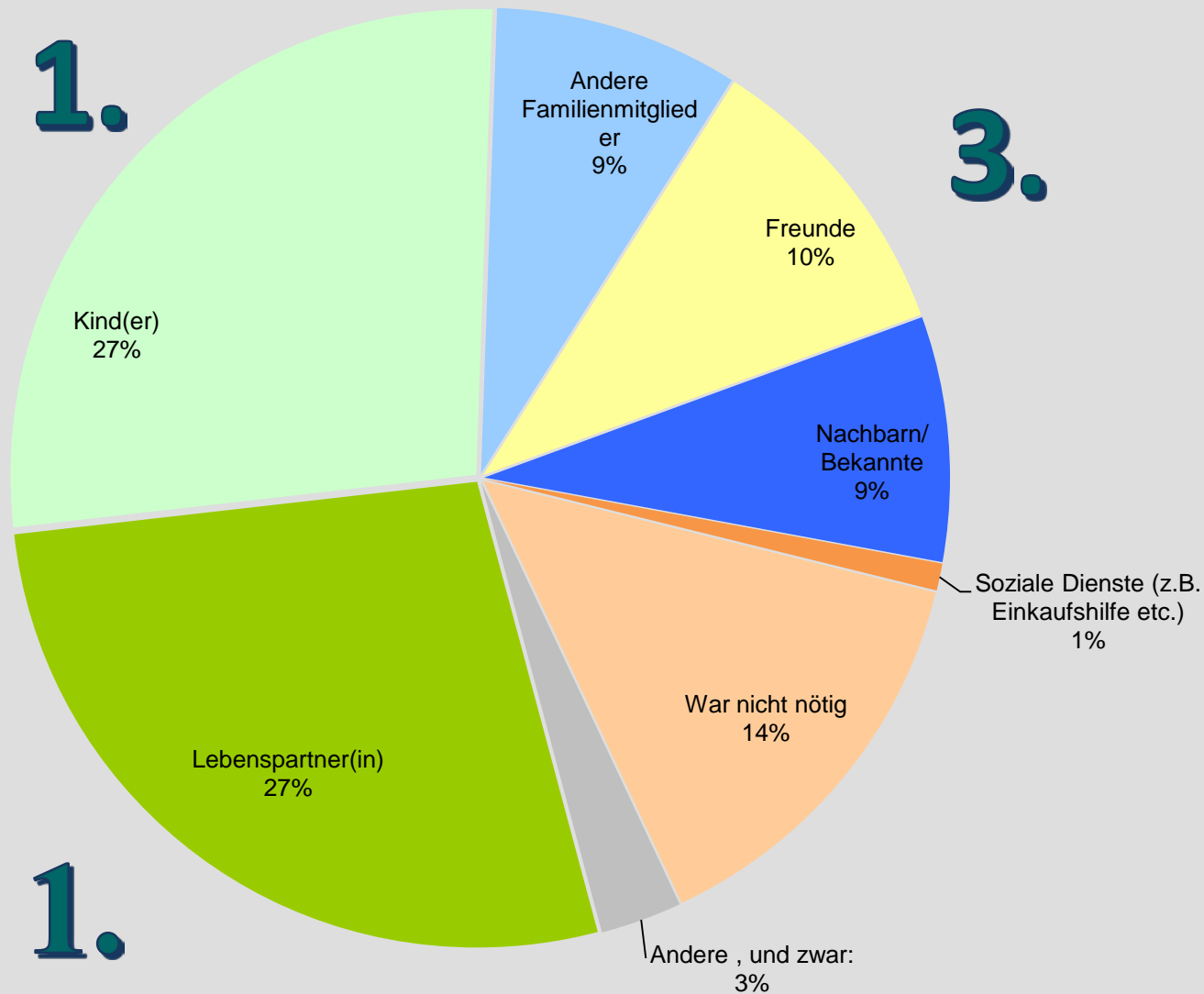


t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Hilfe in alltäglichen Dingen in den letzten 12 Monaten vorwiegend durch ...

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

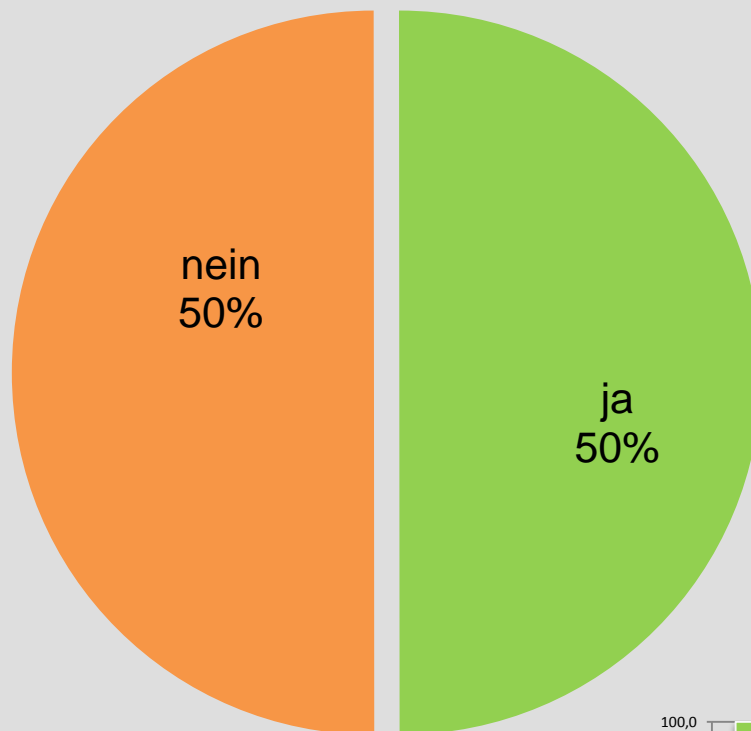




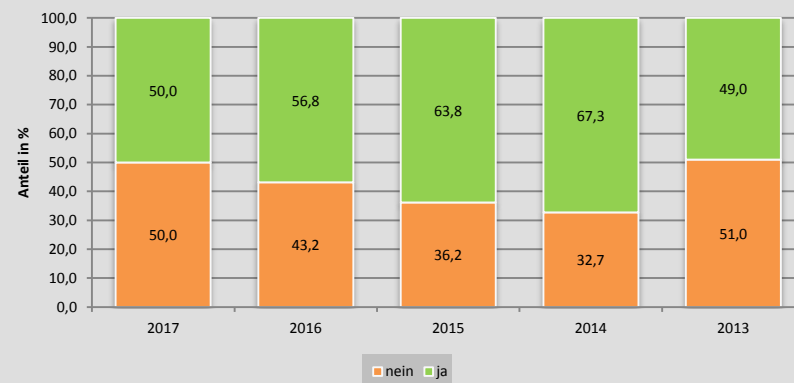
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Bekanntheit von Krebsberatungsstellen



Bekanntheit von Krebsberatungsstellen - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

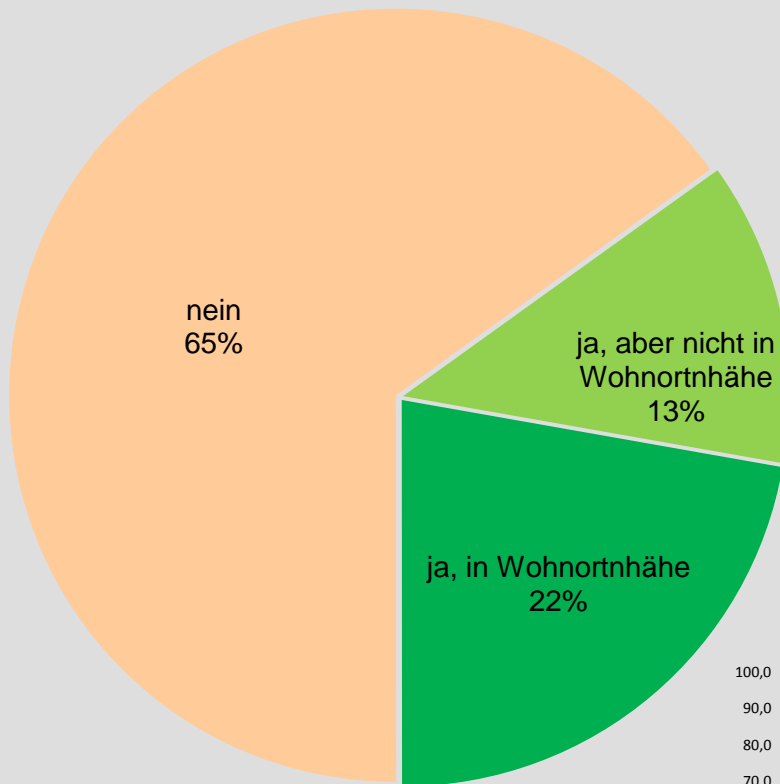


t₃-Patientinnenbefragung 2017

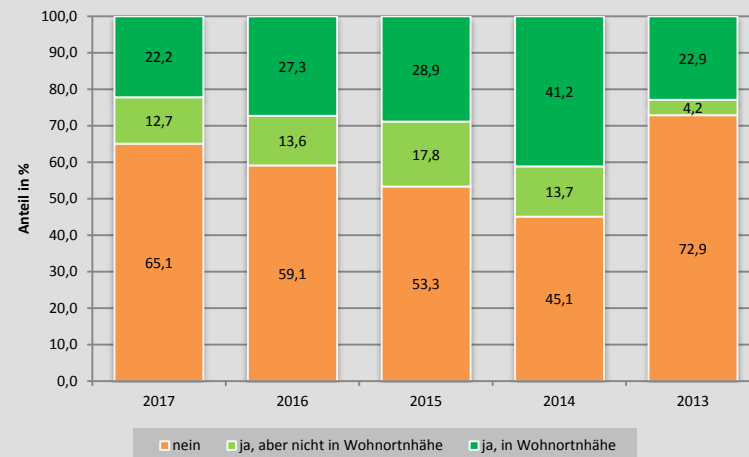
E REHA und Hilfestellungen

Bekanntheit von Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



Bekanntheit von Selbsthilfegruppen - im zeitlichen Vergleich

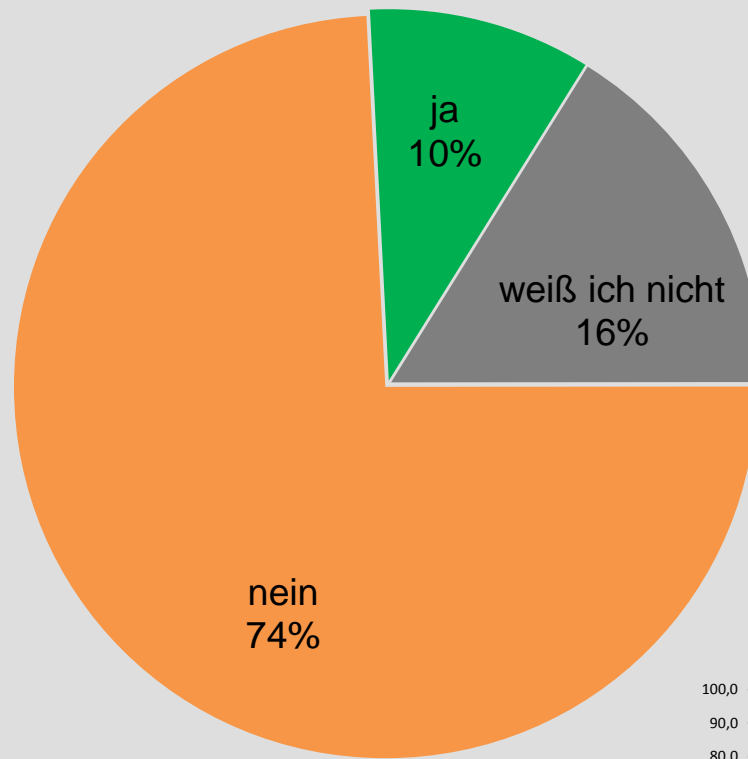




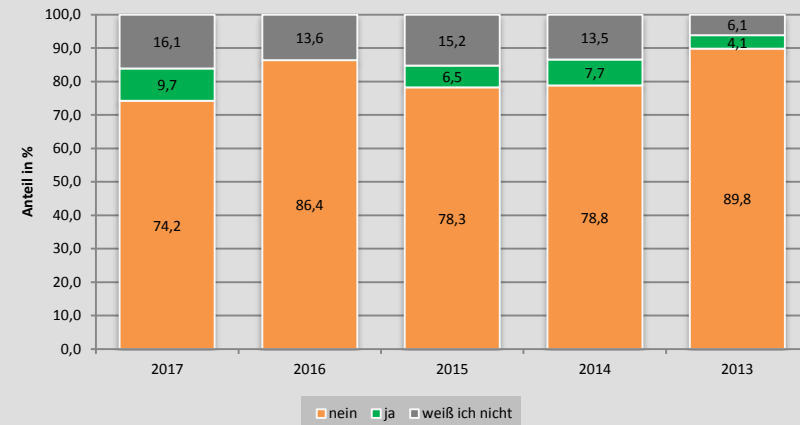
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Interesse an Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte



Interesse an Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte - im zeitlichen Vergleich



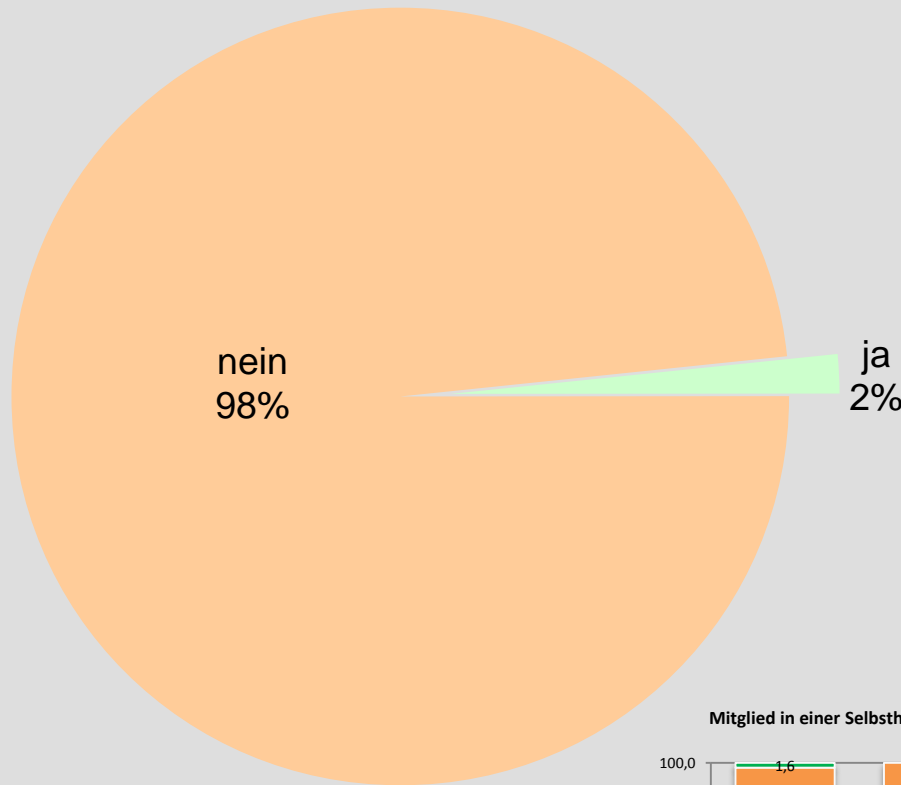
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



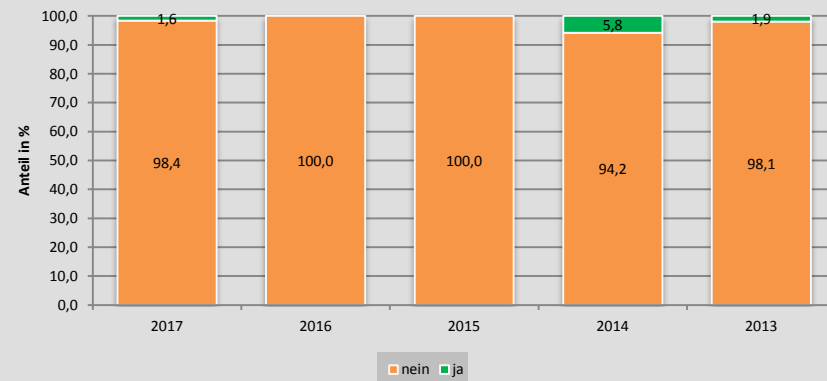
t₃-Patientinnenbefragung 2017

E REHA und Hilfestellungen

Mitglied in einer Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte



Mitglied in einer Selbsthilfegruppen für an Krebs Erkrankte - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

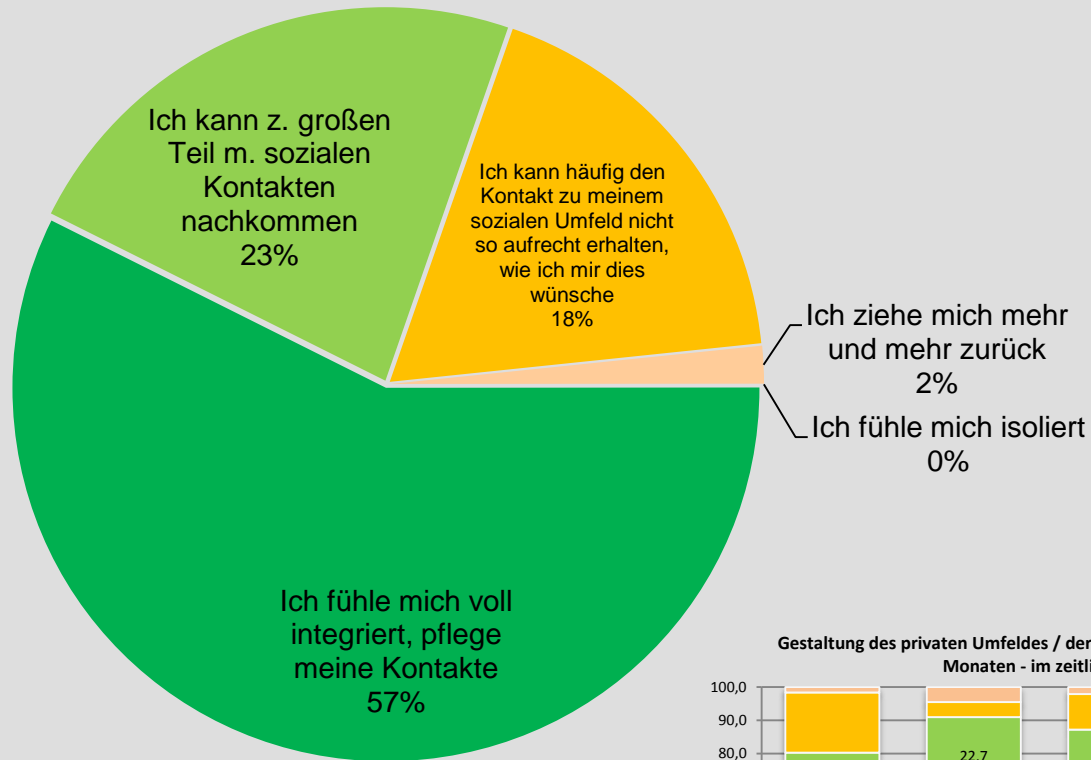


t₃-Patientinnenbefragung 2017

F Privatleben und soziales Umfeld

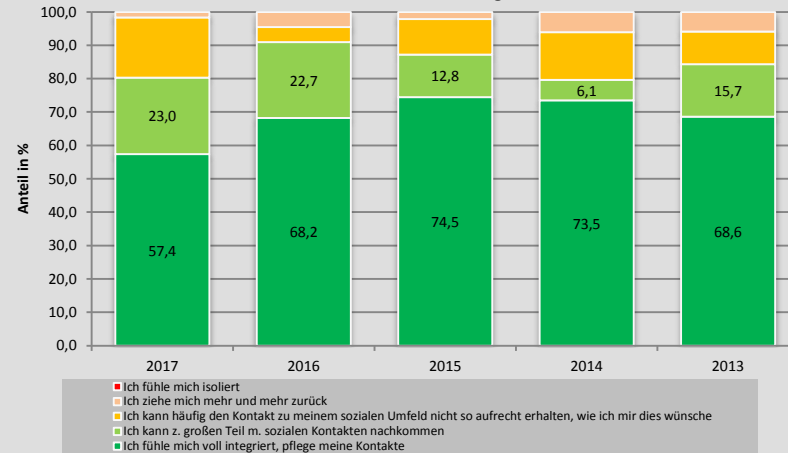
Gestaltung des privaten Umfelds / der sozialen Kontakte in den letzten 12 Monaten

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



80,4% [Vorjahr 90,9%] der Patientinnen können ihr privates Umfeld positiv gestalten.

Gestaltung des privaten Umfeldes / der sozialen Kontakte in den letzten 12 Monaten - im zeitlichen Vergleich



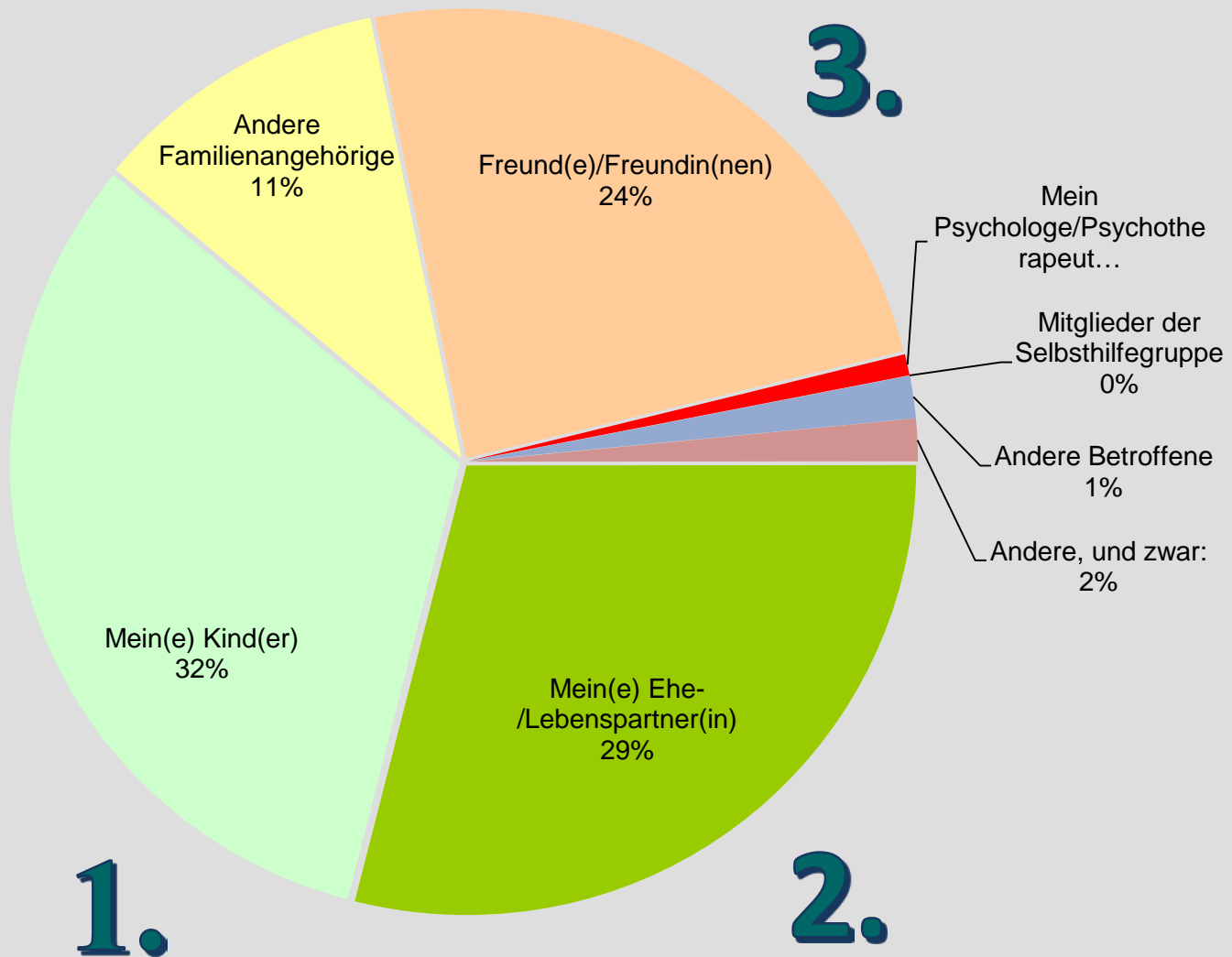


t₃-Patientinnen-
befragung
2017

E Privatleben und
soziales Umfeld

**Derzeit
wichtigste
Bezugs-
person(en) ...**

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



1.

2.

3.

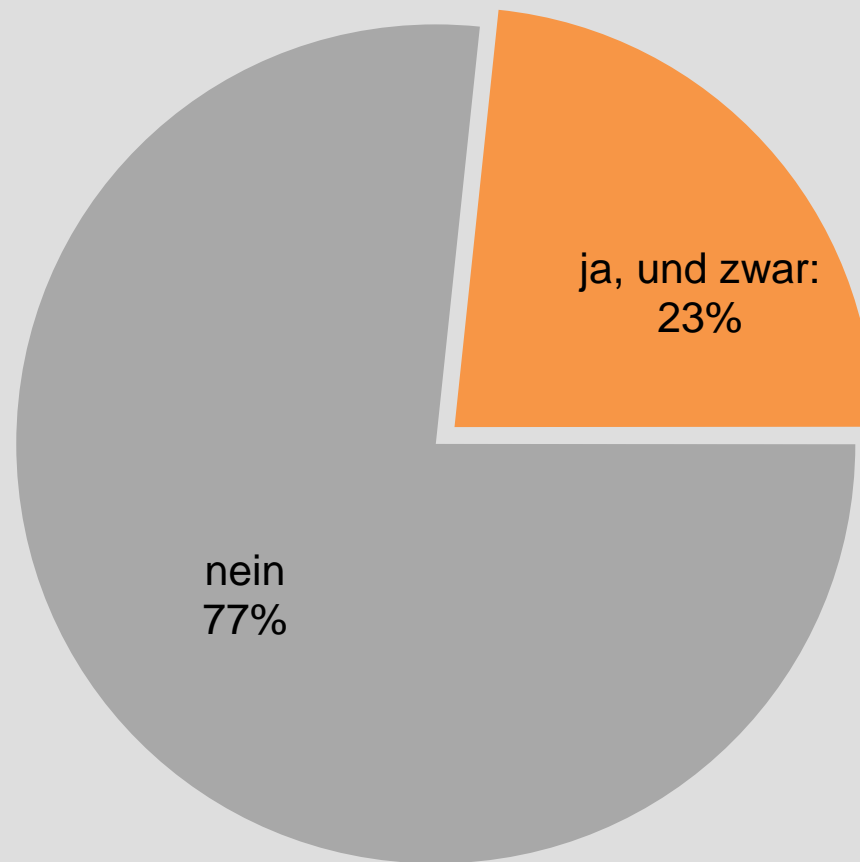


t₃-Patientinnen-
befragung
2017

F
Privatleben und
soziales Umfeld

**Veränderung
zur Einstellung
zum Körper**

NEU





t₃-Patientinnen-
befragung
2017

F
Privatleben und
soziales Umfeld

**Veränderung
der sexuellen
Bedürfnisse
und
Gewohnheiten**

NEU

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

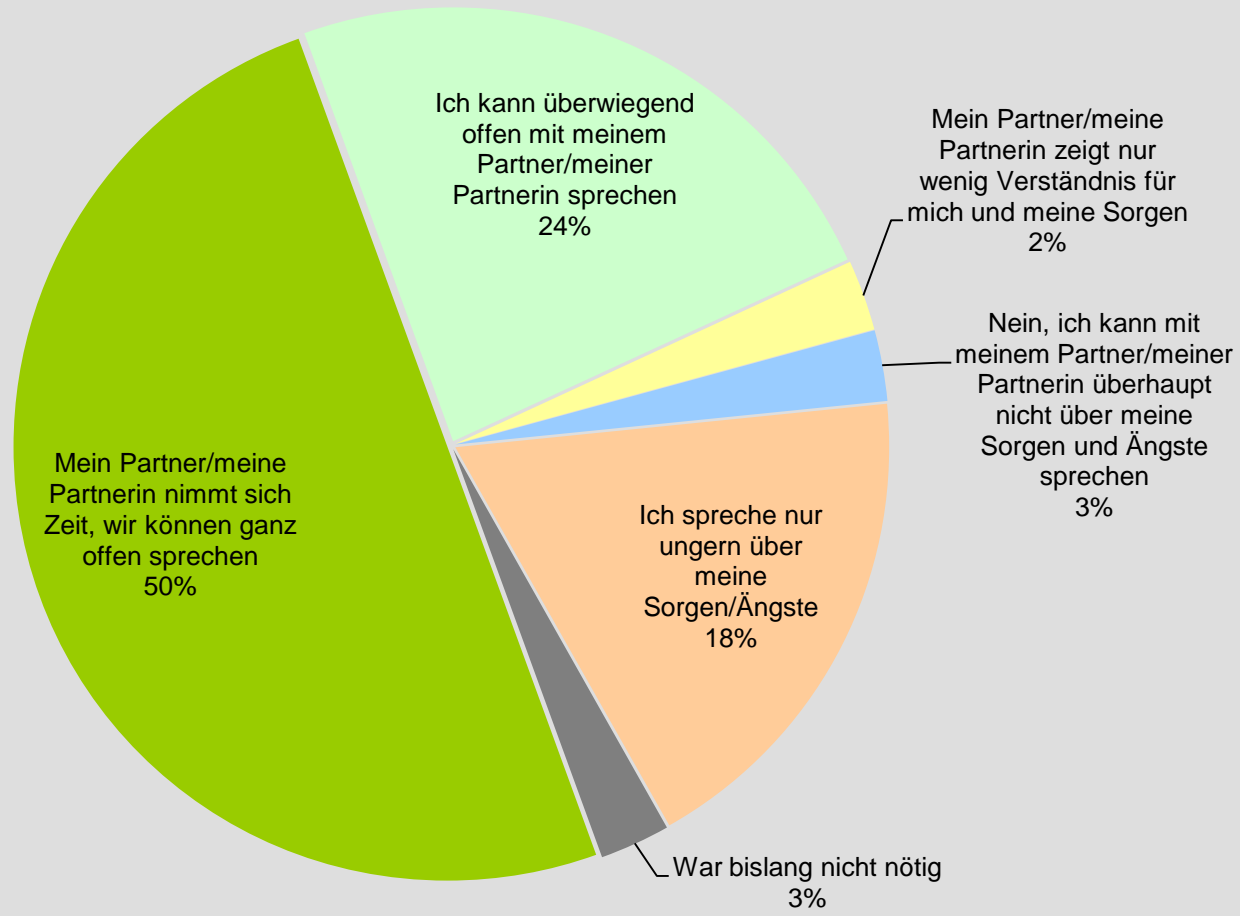




t₃-Patientinnenbefragung 2017

F Privatleben und soziales Umfeld

Offene Gespräche mit Partner über Sorgen und Ängste



**75,7% [Vorjahr 82,4%]
der Patientinnen erfahren
einen positiven Zuspruch durch ihren Partner.**

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

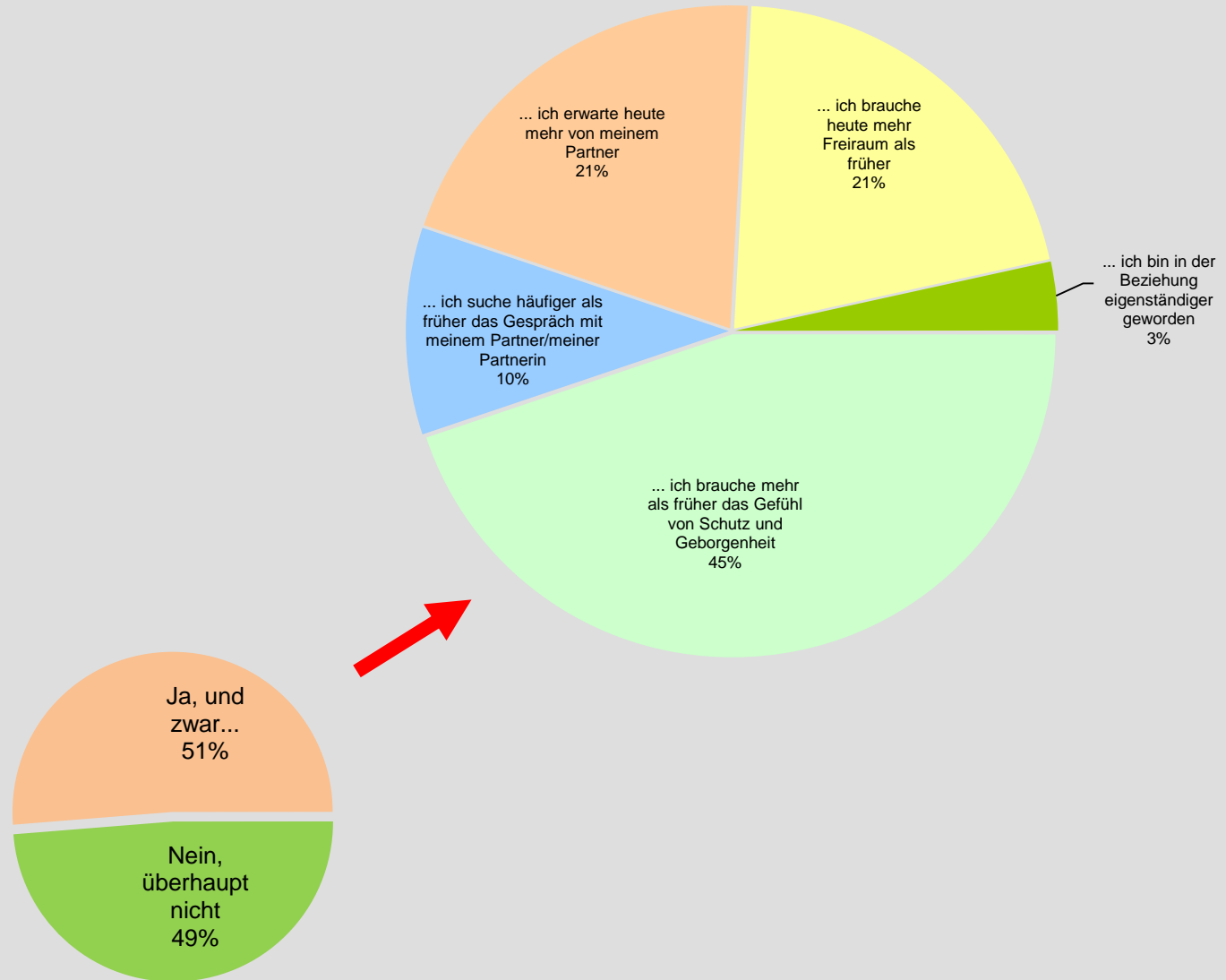


t₃-Patientinnenbefragung 2017

F Privatleben und soziales Umfeld

Veränderung der Bedürfnisse an die Partnerschaft durch die Krankheit

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG

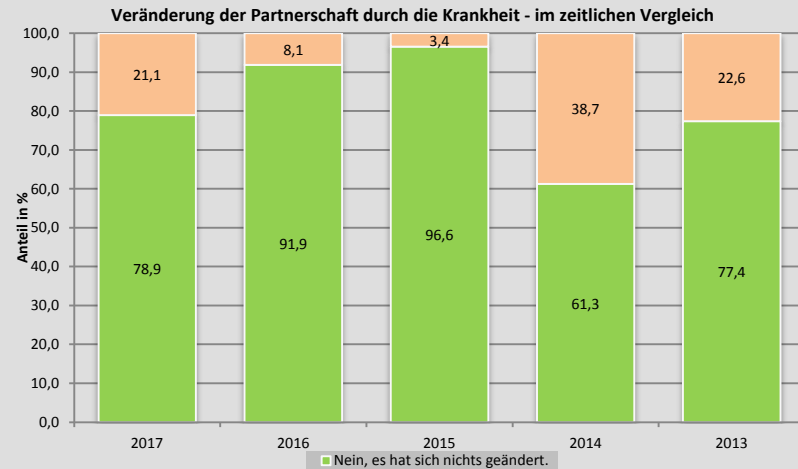




t₃-Patientinnenbefragung 2017

F Privatleben und soziales Umfeld

Veränderung der Partnerschaft durch die Krankheit



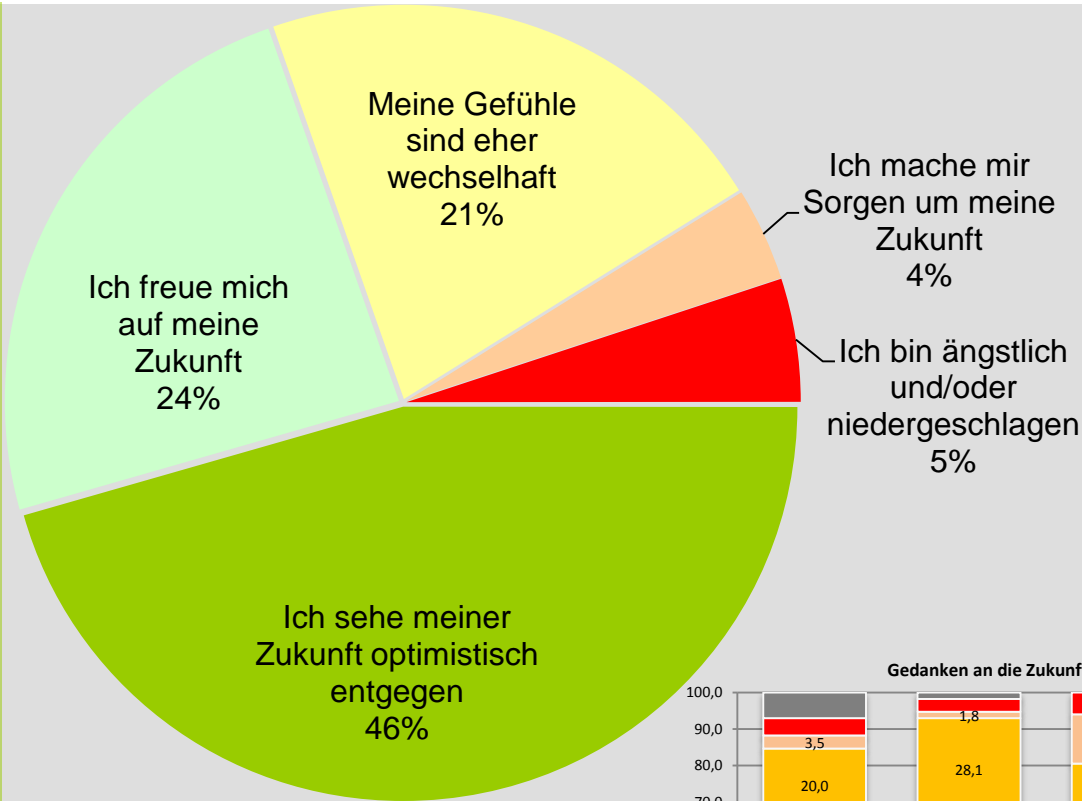
Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG



t₃-Patientinnen- befragung 2017

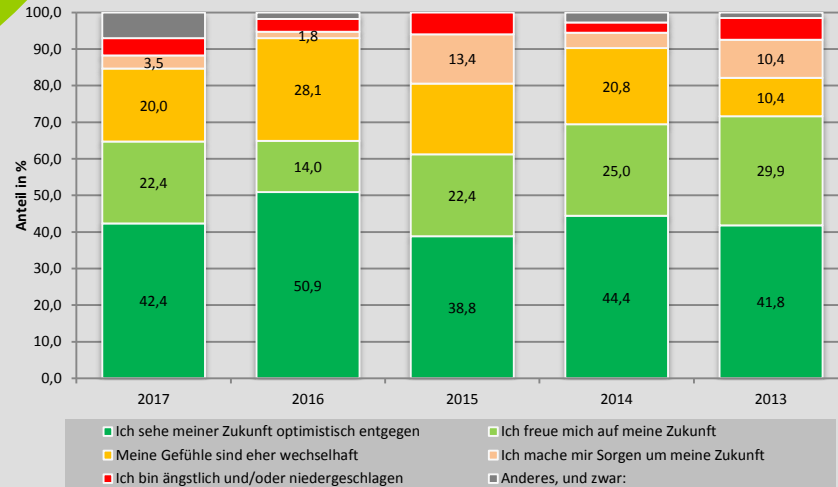
G Zukunft

Gedanken an die Zukunft



**70,4% [Vorjahr 66,1%]
der Patientinnen sehen
ihrer Zukunft positiv
entgegen.**

Gedanken an die Zukunft ... - im zeitlichen Vergleich



Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH & Co. KG